



Ausgewählte aktuelle statistische Daten zur Entwicklung des Stadtbereiches Kröpeliner-Tor-Vorstadt

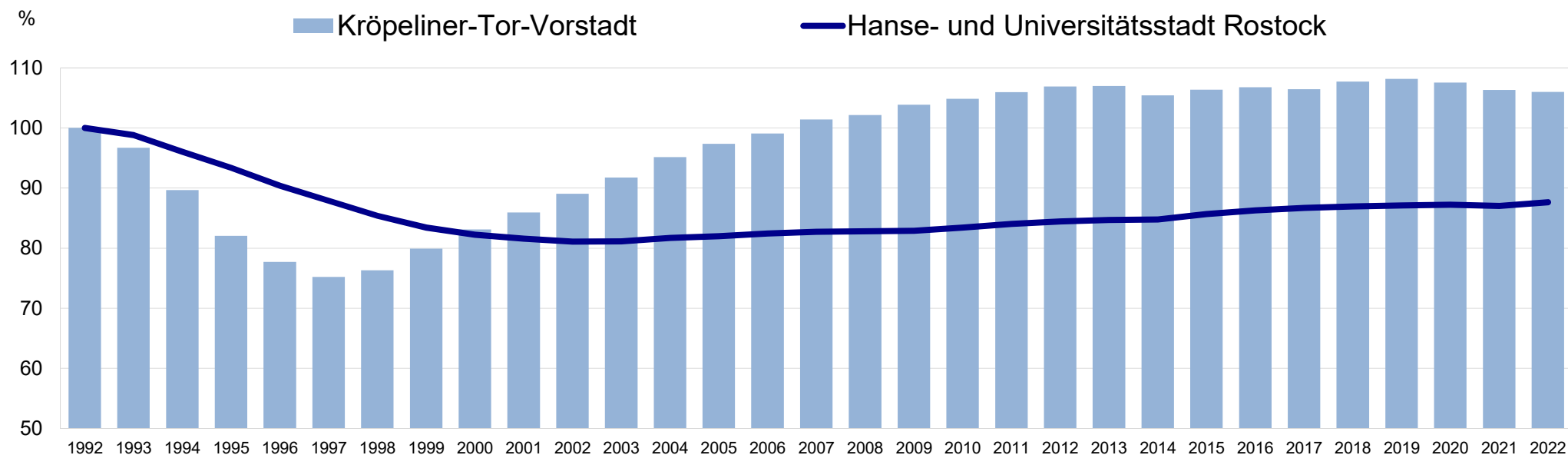
Herzlich willkommen zur Präsentation



Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung

(Bevölkerung mit Hauptwohnung - 1992 = 100)



Zahl der Einwohner am:

Hansestadt Rostock

SB Kröpeliner-Tor-Vorstadt

31.07.1989

254.780 (!)

31.12.1992

240.481

18.170

31.12.1997

223.054

13.661 (!)

31.12.2000

197.769

15.097

31.12.2002

194.978 (!)

16.178

31.12.2010

200.621

19.053

31.12.2019

209.477

19.649 (!)

31.12.2020

209.755

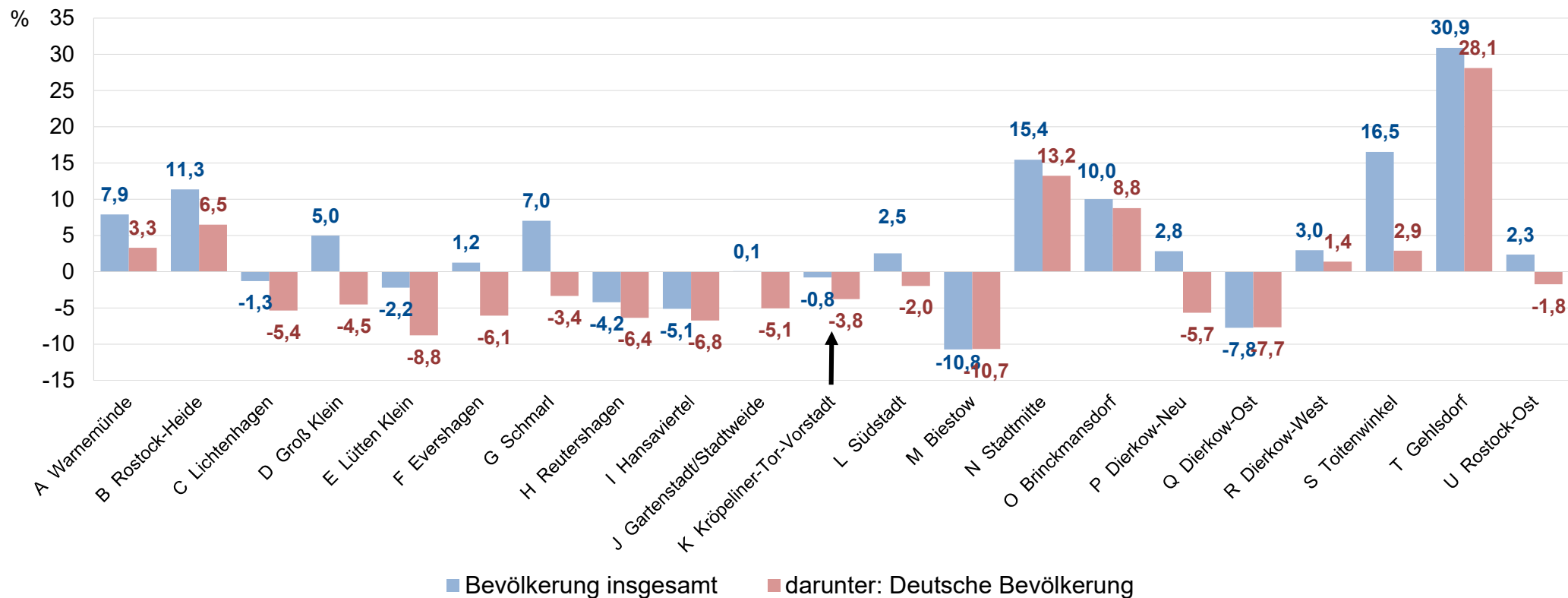
19.542

30.06.2023

210.691

19.155

Entwicklung der Bevölkerung 2022 gegenüber 2012 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen



Hauptsächlich verursacht durch die Zuwanderung der Ausländischen Bevölkerung ist in Rostock die Gesamtbevölkerung 2022 gegenüber 2012 um 7.698 Einwohner (3,8%) gestiegen. Jedoch ist bei der Deutschen Bevölkerung ein Rückgang von 2.909 Personen (-1,5%) zu verzeichnen.

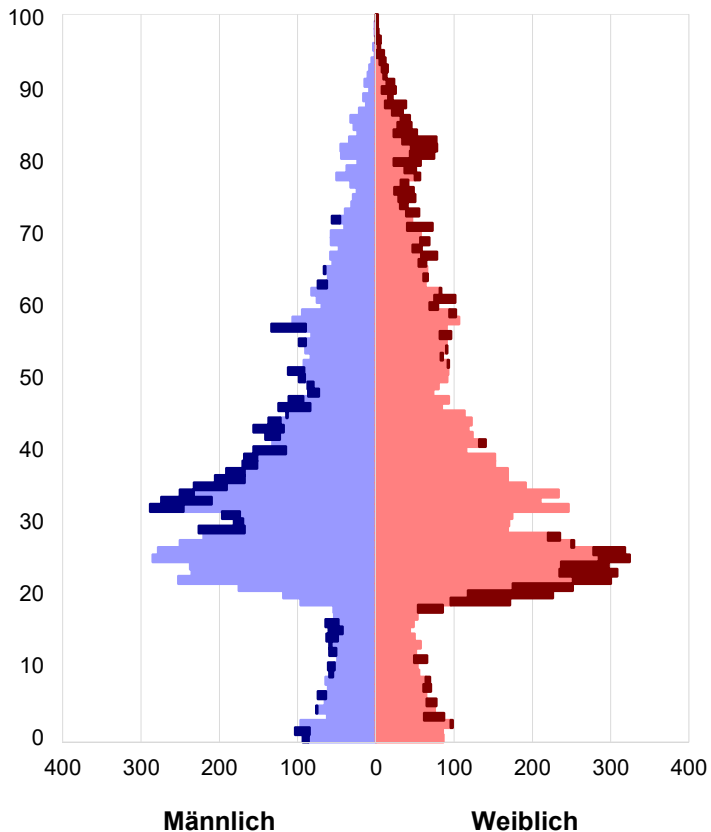
Stadtbereich Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Stand 30.06.2023)

Bevölkerung insgesamt	19.155
Deutsche Bevölkerung	17.859 (93,2 %)
Ausländische Bevölkerung	1.296 (6,8 %)
dar. Ukraine	235

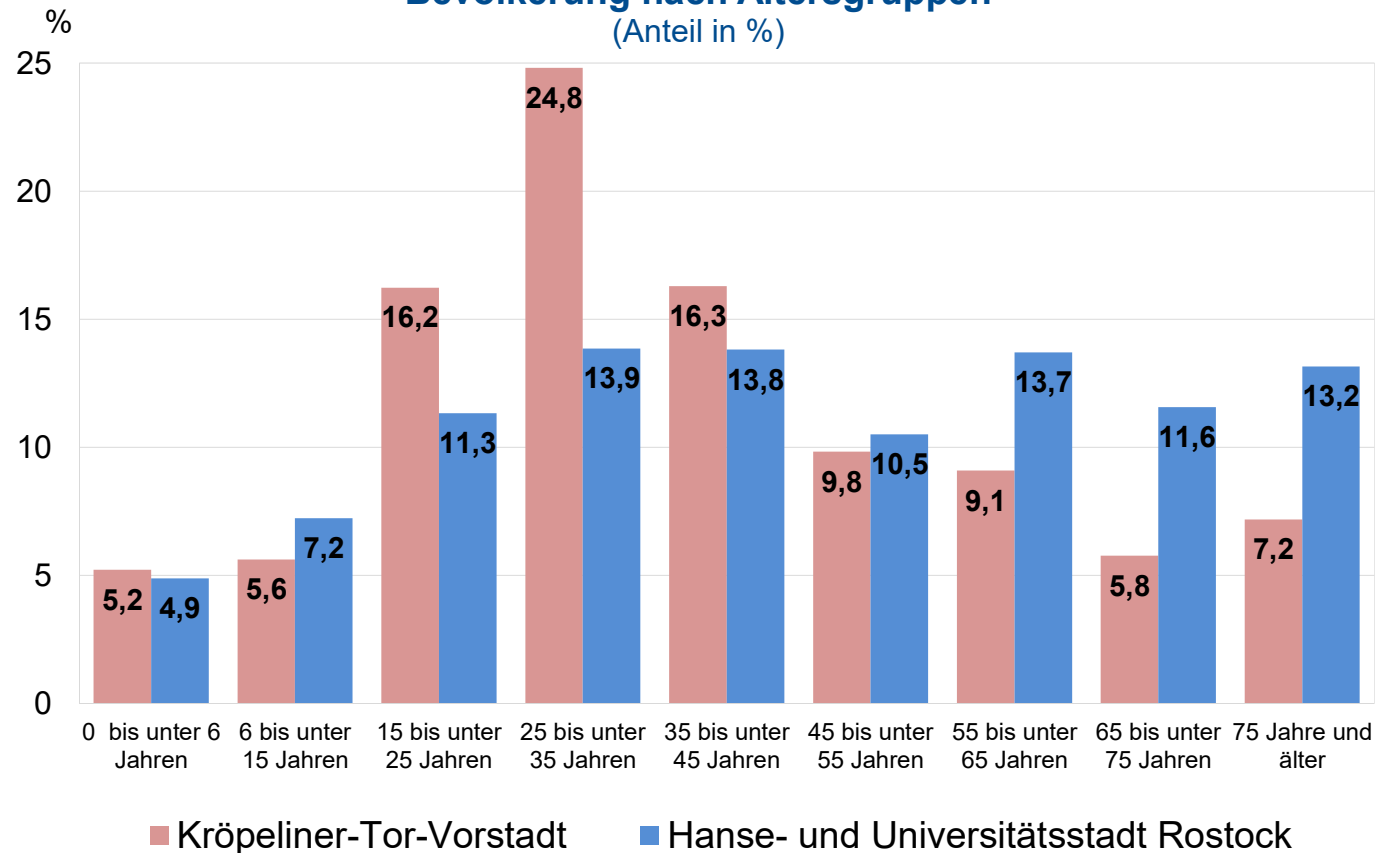
Altersstruktur der Bevölkerung

- Stand 31.12.2022 -

Bevölkerung nach Altersjahren in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Bevölkerung nach Altersgruppen (Anteil in %)

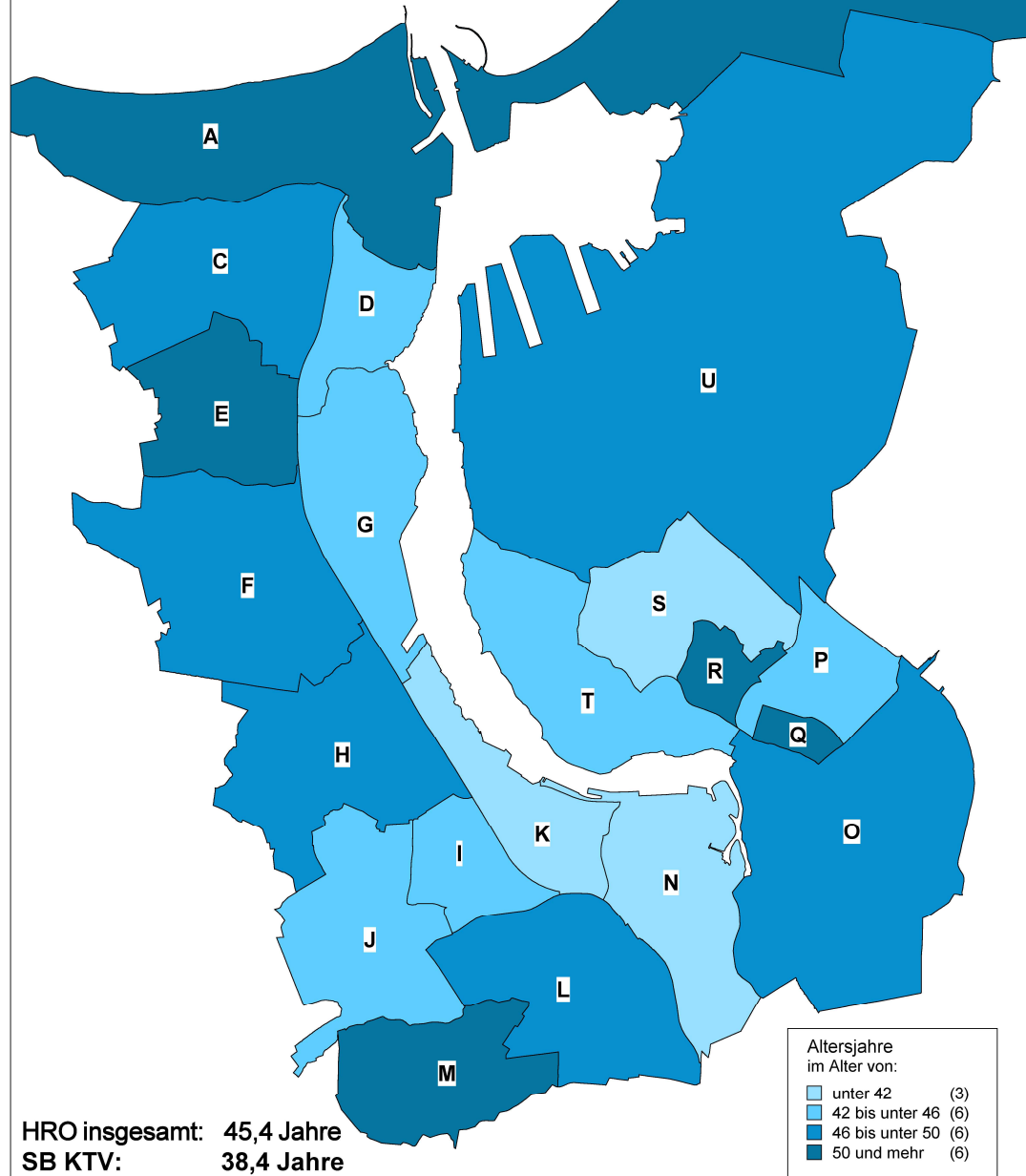


Durchschnittsalter:

SB Kröpeliner-Tor-Vorstadt (38,4 Jahre)

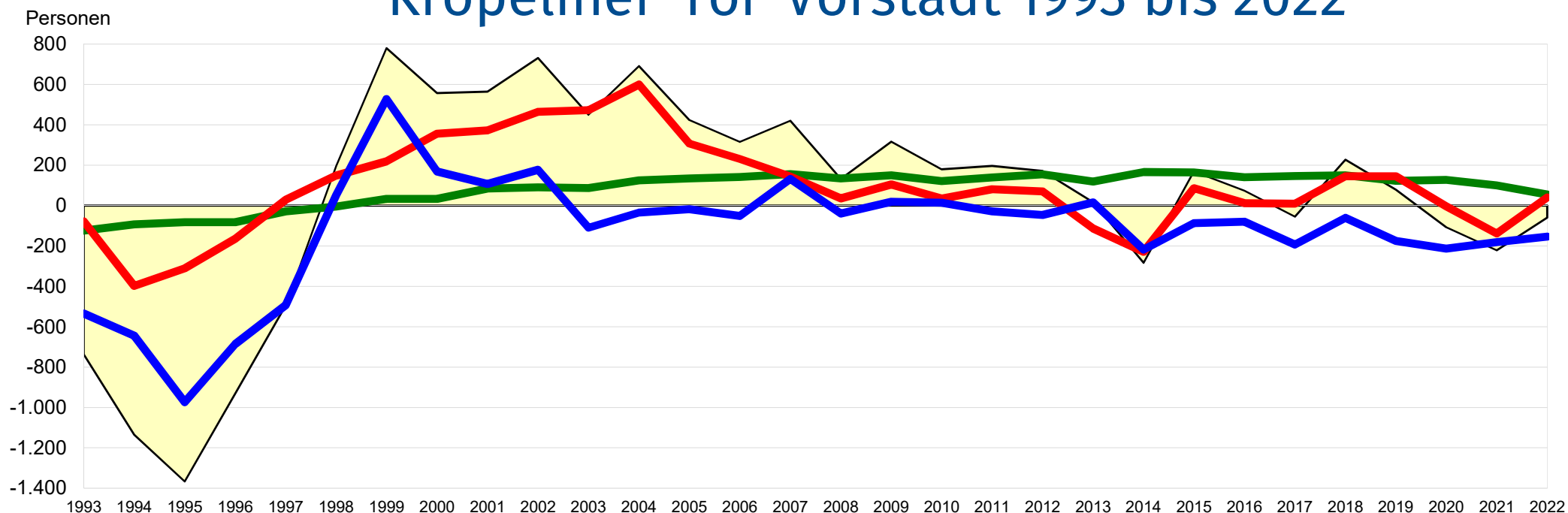
Rostock insgesamt (45,4 Jahre)

**Durchschnittsalter der Bevölkerung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
nach Stadtbereichen im Jahr 2021**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Kommunale Statistikstelle,
Quelle: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Melderegister, Stand: 31.12.2021

Bevölkerungsbewegung im Stadtbereich Kröpeliner-Tor-Vorstadt 1993 bis 2022



■ Gewinn bzw. Verlust insgesamt
— Wanderungssaldo über die Stadtgrenze

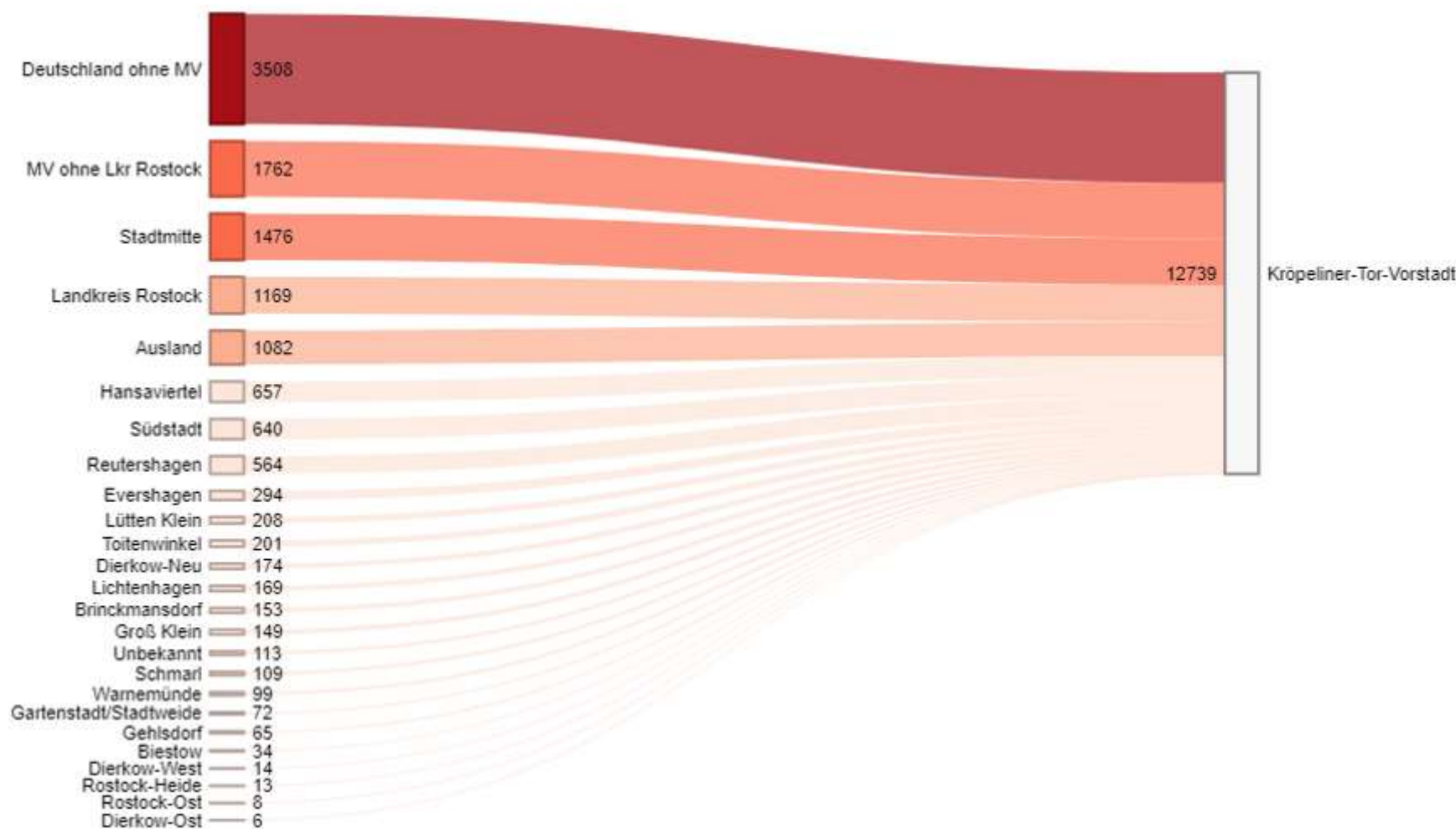
— Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuss
— Wanderungssaldo durch Umzug innerhalb der Stadt

Eckdaten 2022

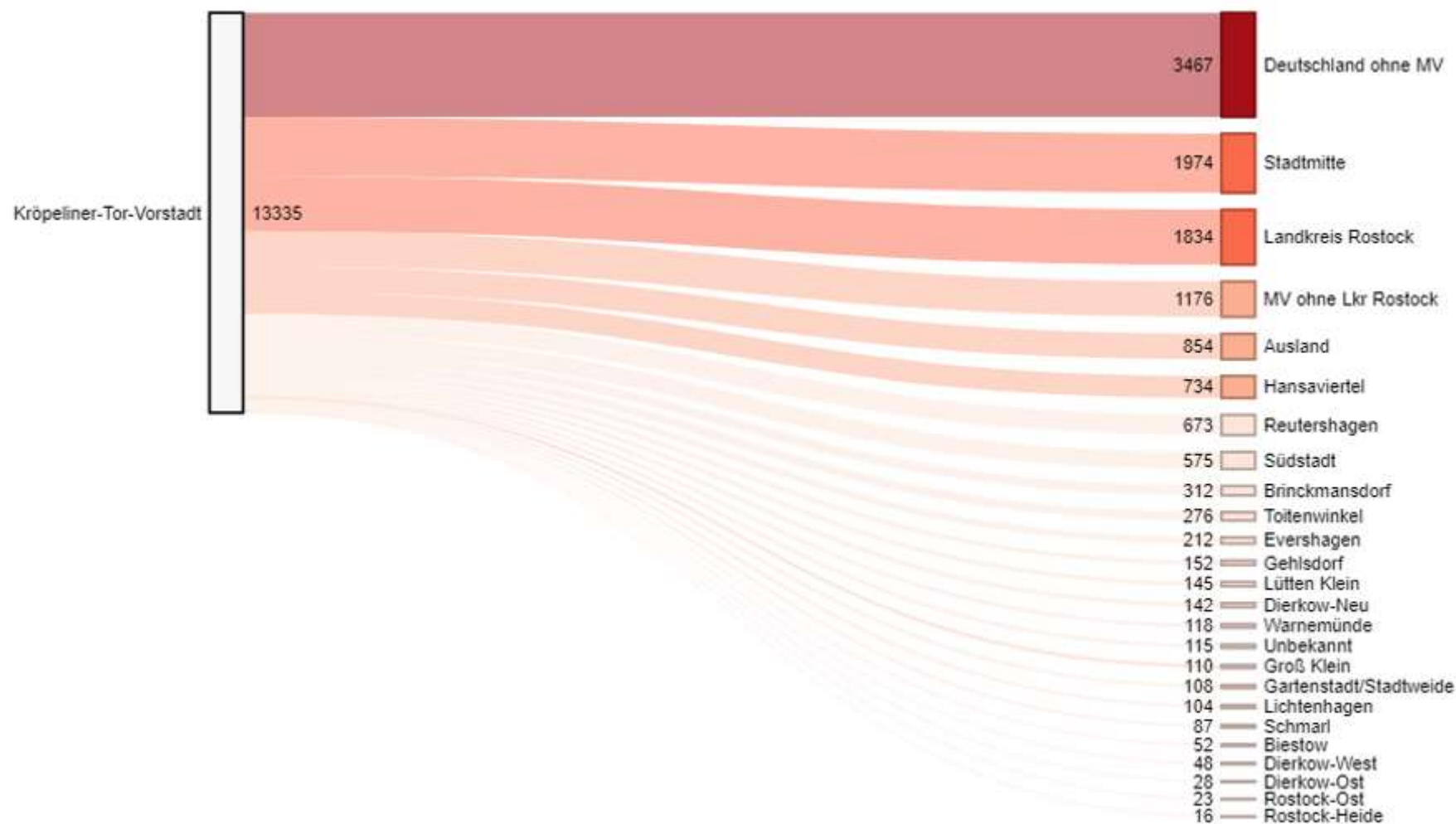
Geborene	193
Gestorbene	138
Zuzüge von außerhalb	1.461
Fortzüge nach außerhalb	1.421

Umzugszuzüge	934
Umzugswegzüge	1.088

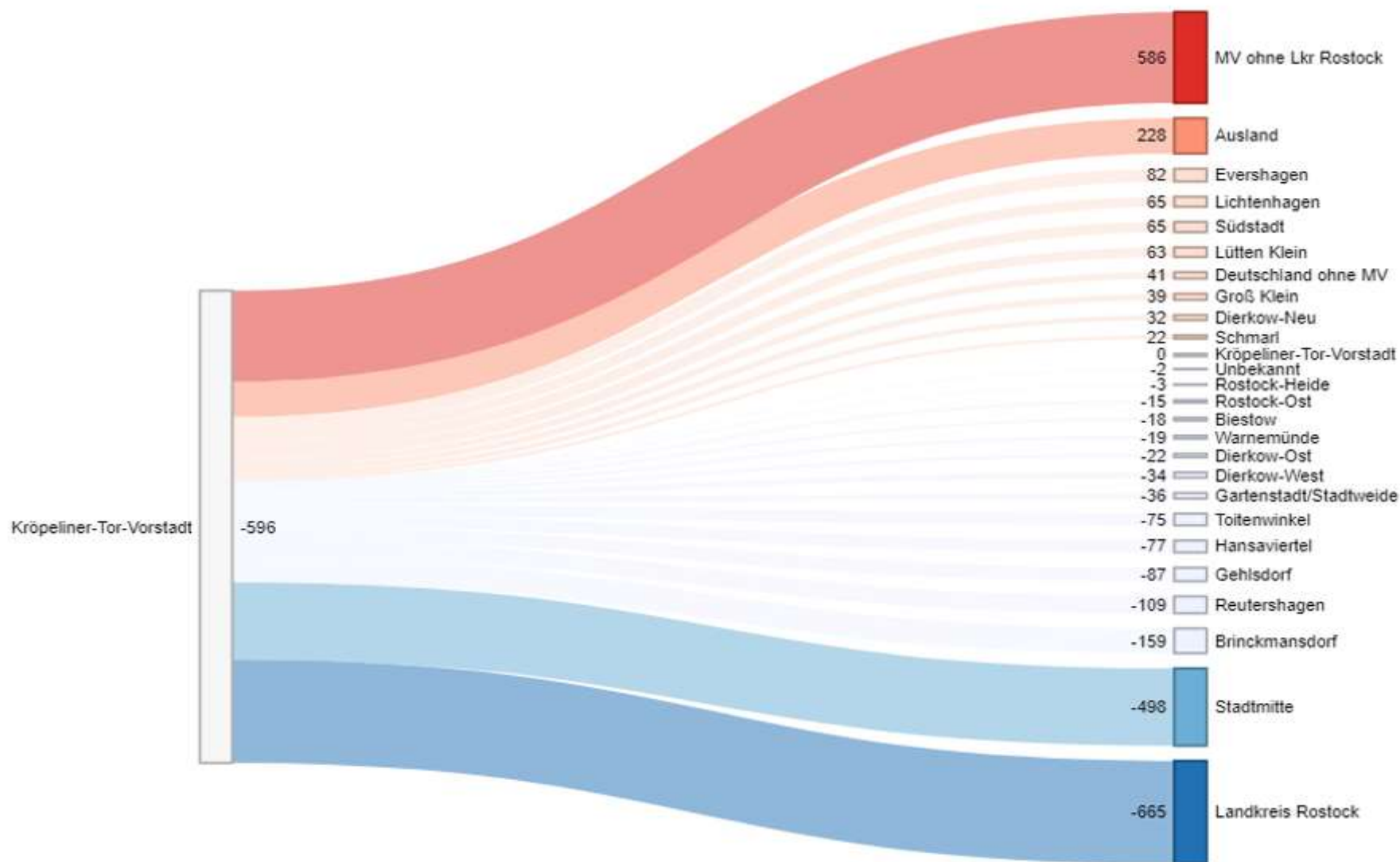
Zuzüge 2018 bis 2022 insgesamt ohne Umzüge innerhalb von Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Wegzüge 2018 bis 2022 insgesamt ohne Umzüge innerhalb von Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Saldo der Zu- und Wegzüge 2018 bis 2022 insgesamt Kröpeliner-Tor-Vorstadt



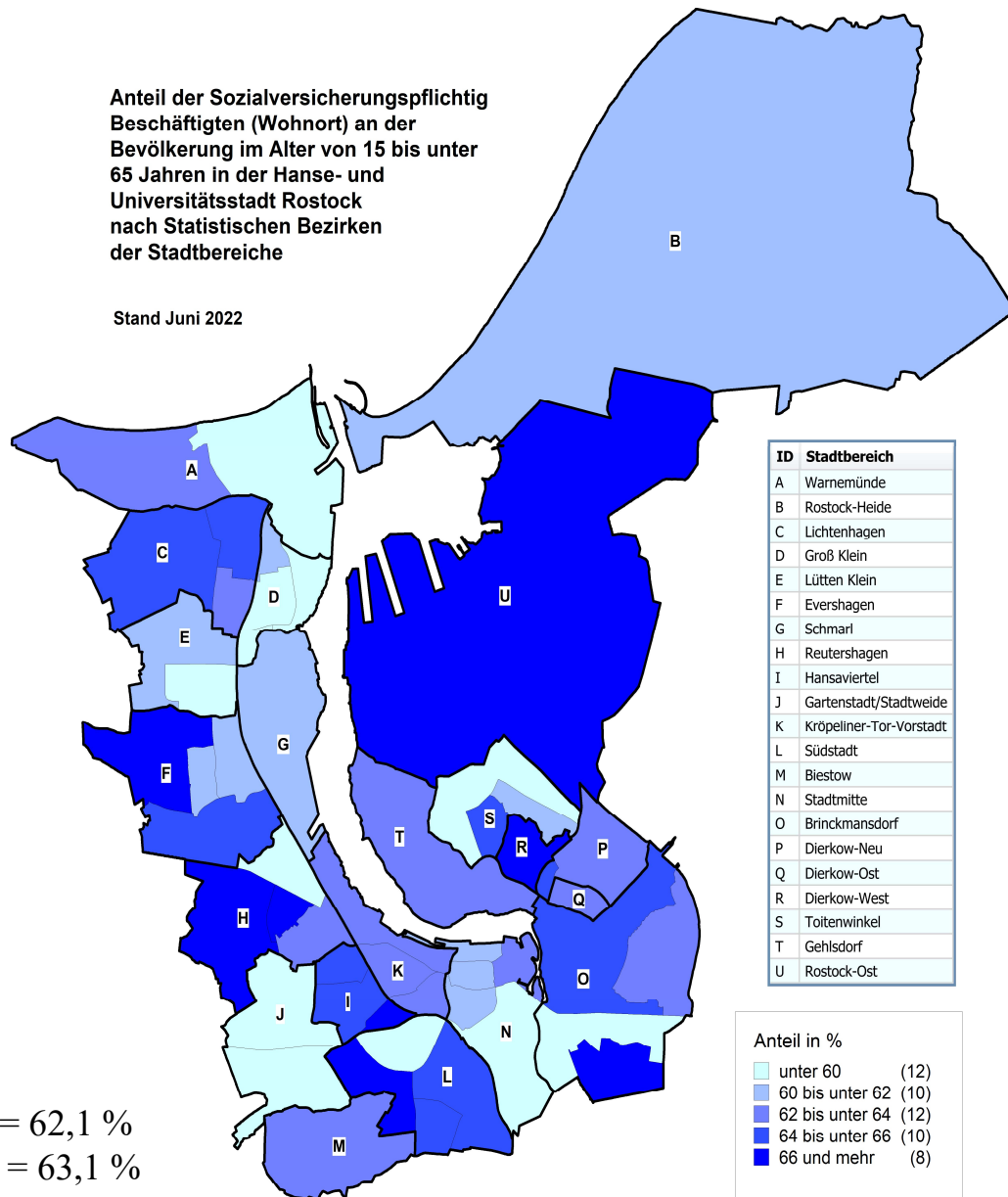


Eckwerte Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

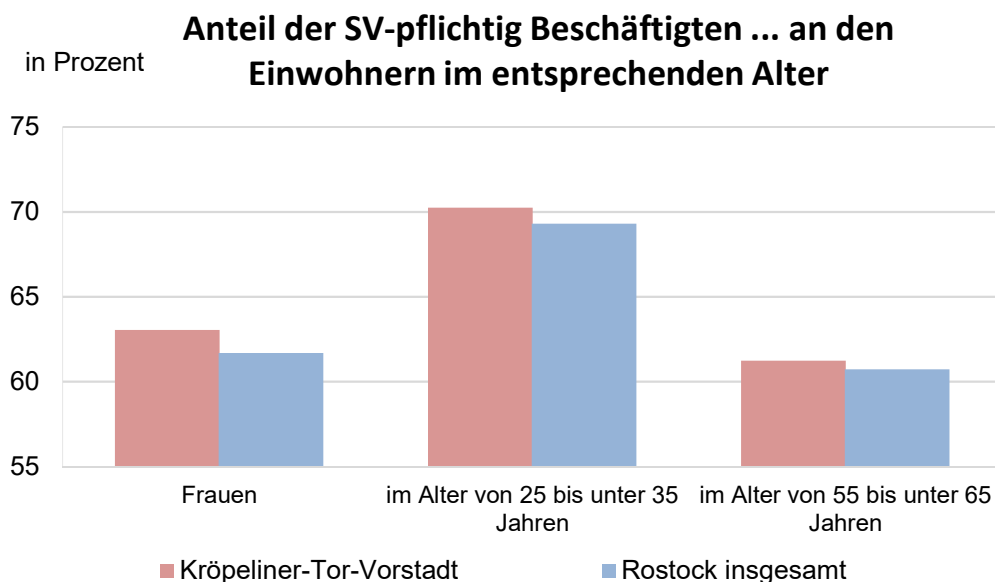
Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Statistischen Bezirken der Stadtbereiche

Stand Juni 2022



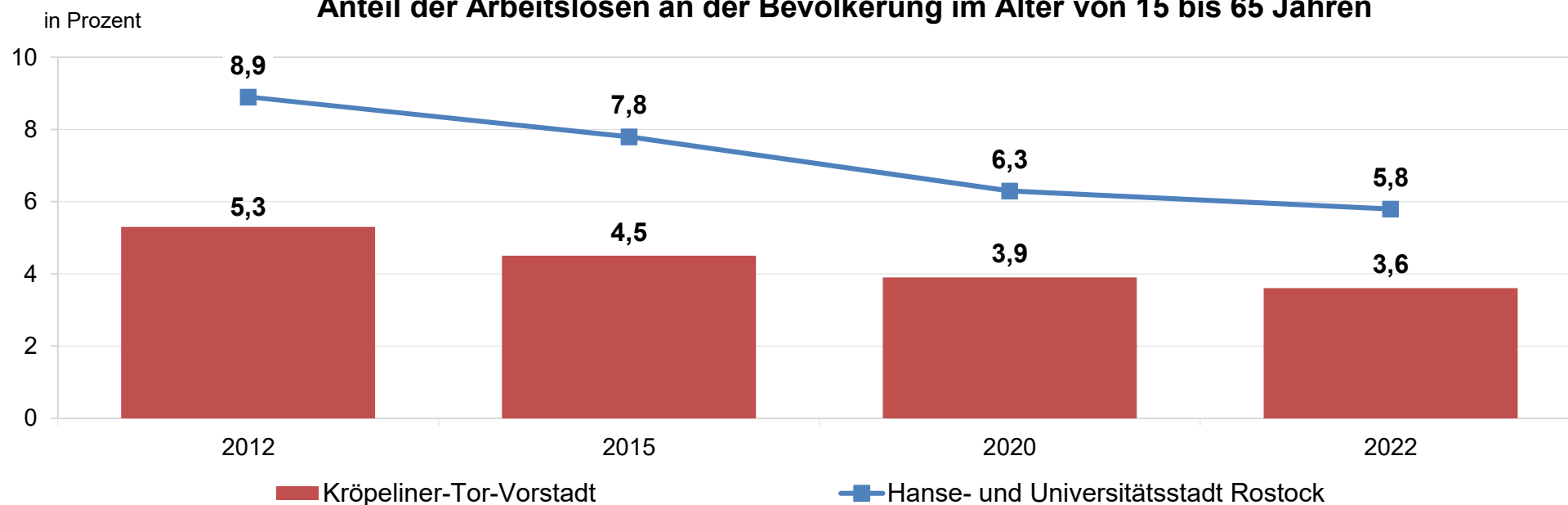
Rostock = 62,1 %
SB KTV = 63,1 %

Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt in der KTV sowohl bei den Frauen, als auch bei den 25 bis unter 35-Jährigen und bei den 55 bis unter 65-Jährigen leicht über dem Durchschnitt.



Arbeitslose

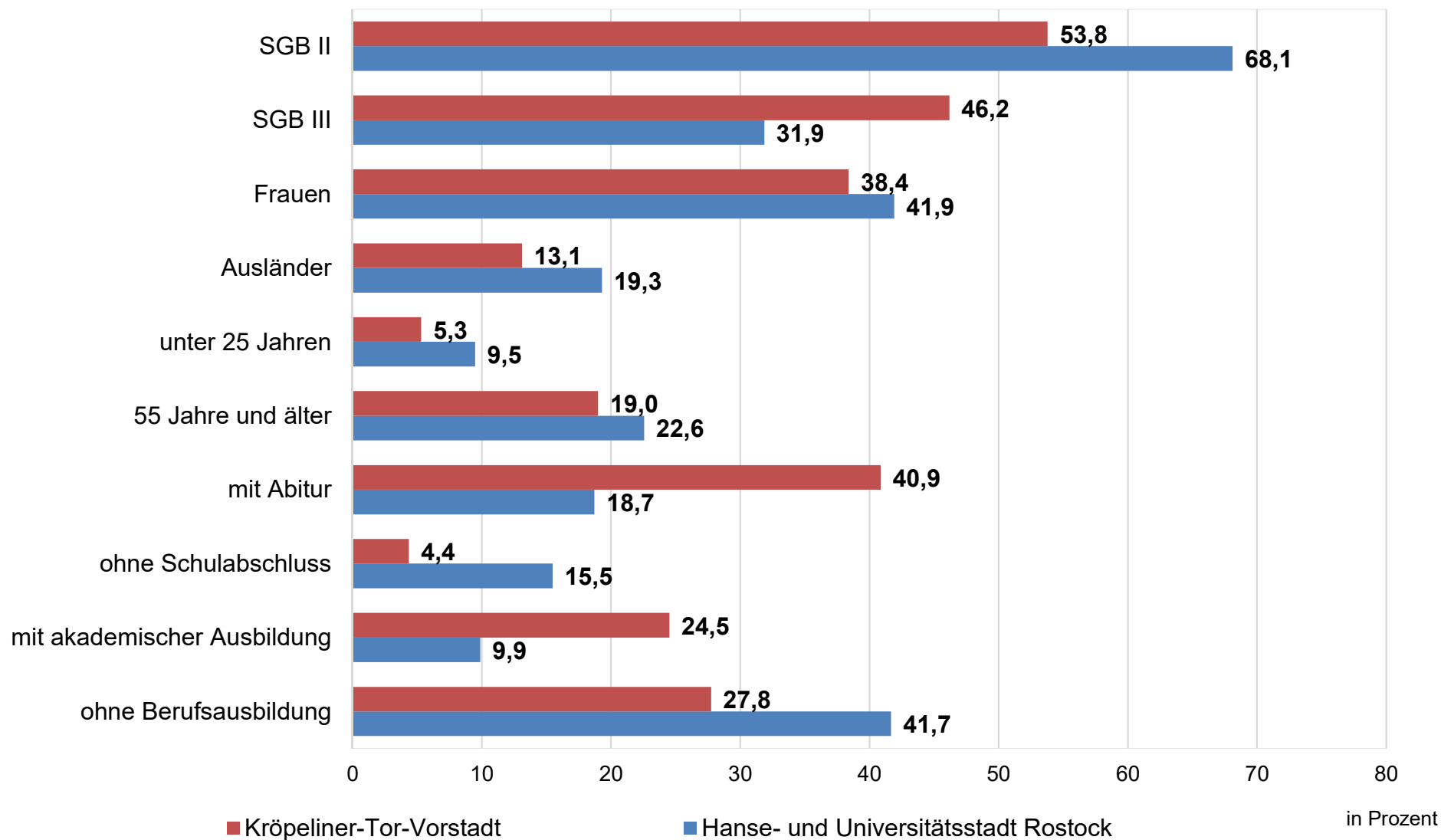
Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahren



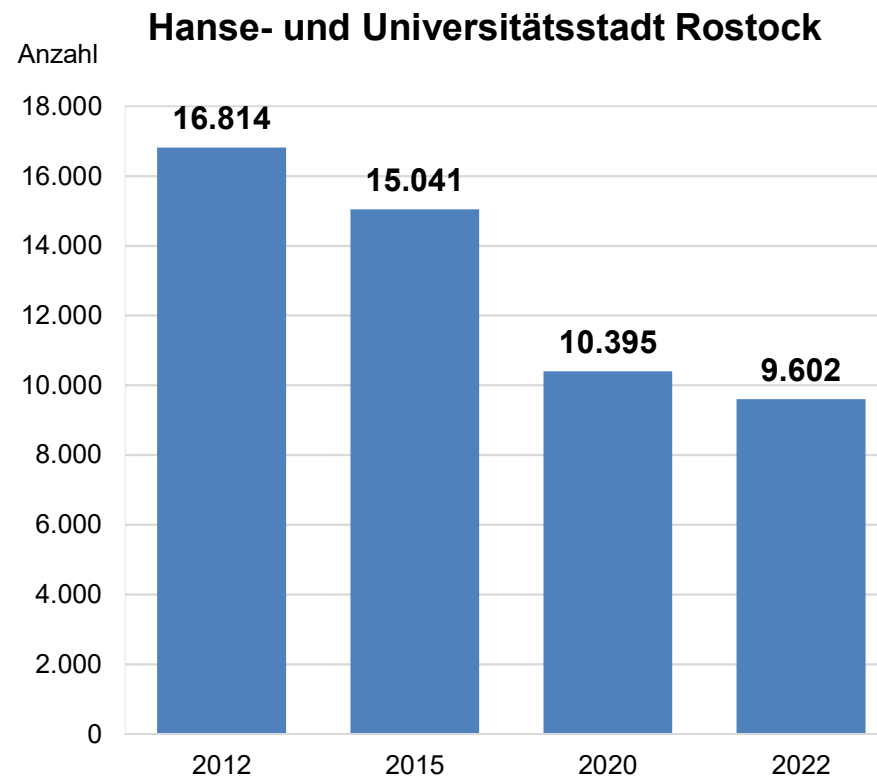
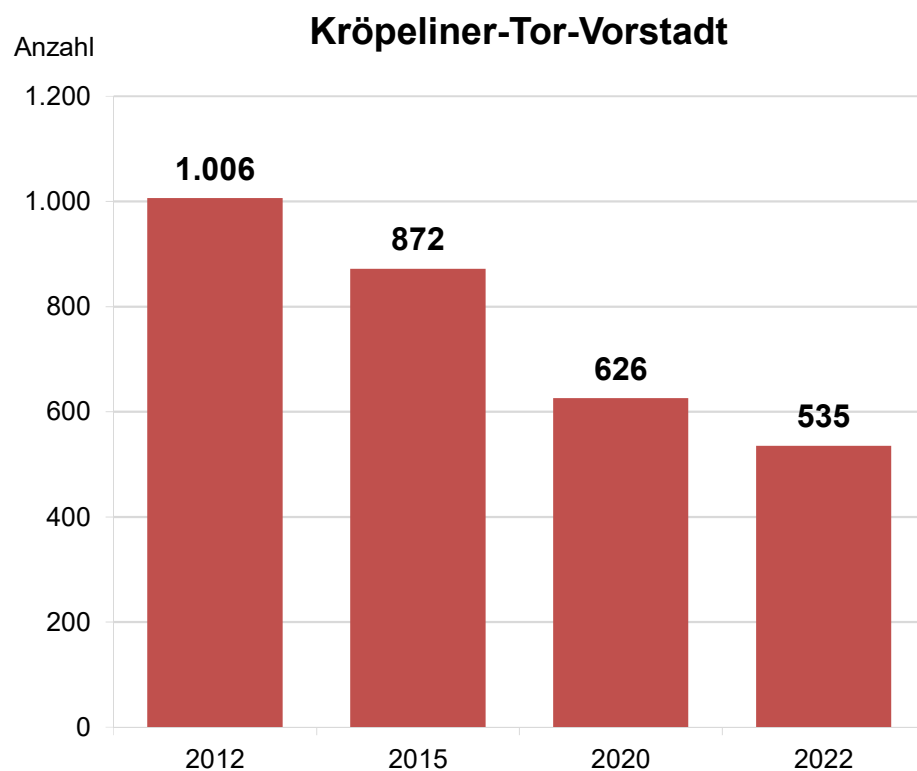
Stand Dez.	KTV	HRO
2012	791	11.992
2015	672	10.424
2020	579	8.447
2022	526	7.761

Der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter ist ab 2012 in Rostock gesunken. In der Kröpeliner-Tor-Vorstadt liegt er weit unter dem Durchschnitt Rostocks.

Anteil ausgewählter Gruppen an den Arbeitslosen insgesamt im Dezember 2022



Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II



Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften verringerte sich von 2012 bis 2022 in der Rostock insgesamt um 42,9 % und in der KTV um 46,8 %.

Entwicklung der Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Jahr	Hanse- und Universitätsstadt Rostock			Kröpeliner-Tor-Vorstadt		
	Personen in Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt	Kindern unter 18 Jahren	Anteil mit Kindern unter 18 Jahren an insgesamt (in %)	insgesamt	Kindern unter 18 Jahren	Anteil mit Kindern unter 18 Jahren an insgesamt (in %)
2012	28.162	7.154	25,4	1.375	227	16,5
2017	23.786	6.966	29,3	1.003	170	16,9
2022	16.394	4.763	29,1	727	132	18,2

In der Kröpeliner-Tor-Vorstadt war Ende 2022 fast jede 5. Person, die Grundsicherung nach SGB II erhielt, ein Kind unter 18 Jahren.

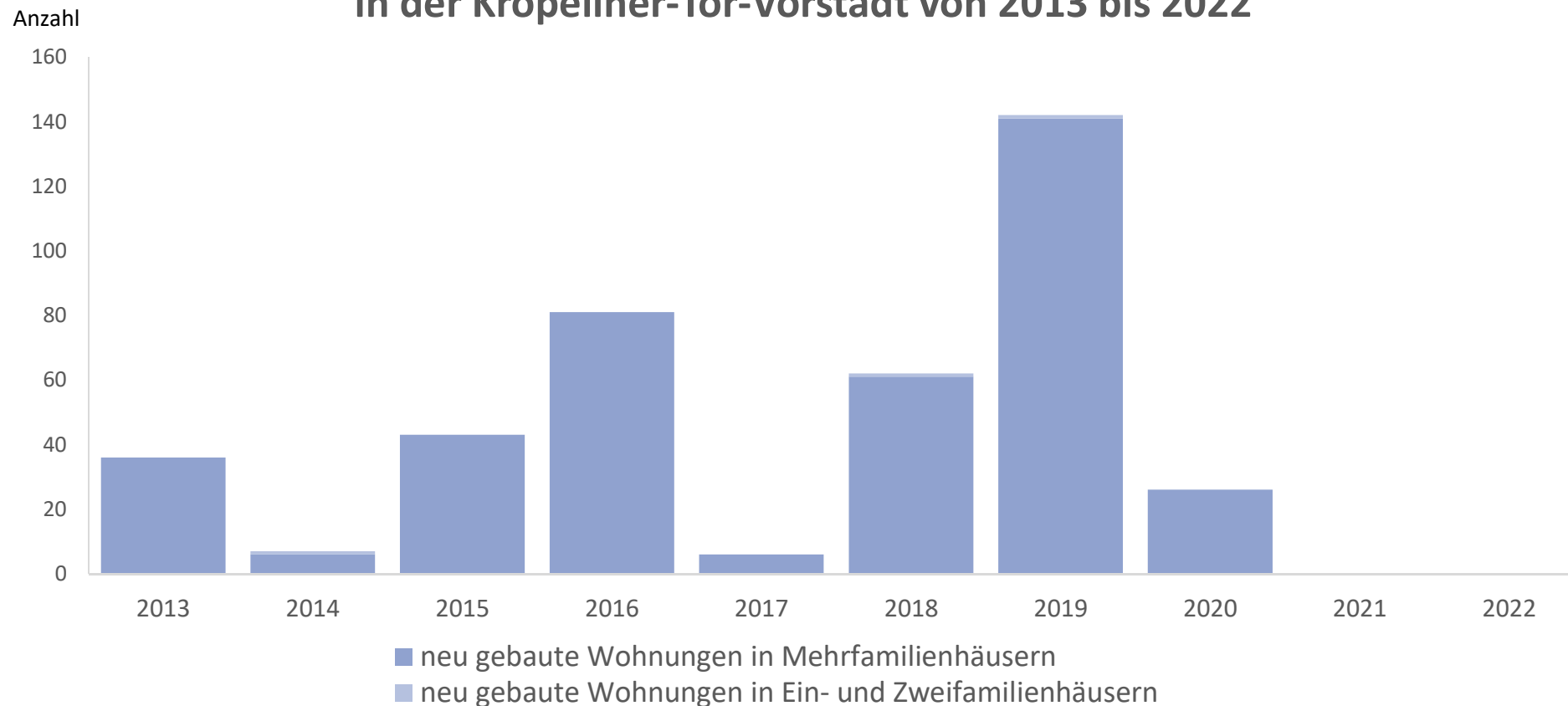


Wohnen

Angaben des Wohnungsbestandes am 31.12.2022

	Rostock insgesamt	KTV
Anzahl der Wohngebäude	22.205	1.738
dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	12.265	233
Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	124.311	12.140
dar. Wohnungen in Wohngebäuden mit		
1 Wohnung	11.111	161
2 Wohnungen	2.308	144
Wohnungen je 1.000 Einwohner	589,7	630,3
Einwohner je Wohnung	1,7	1,6
Fläche je Wohnung (m ²)	65,9	62,4
Wohnfläche je Einwohner	38,9	39,4

Neu gebaute Wohnungen in Wohngebäuden in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt von 2013 bis 2022

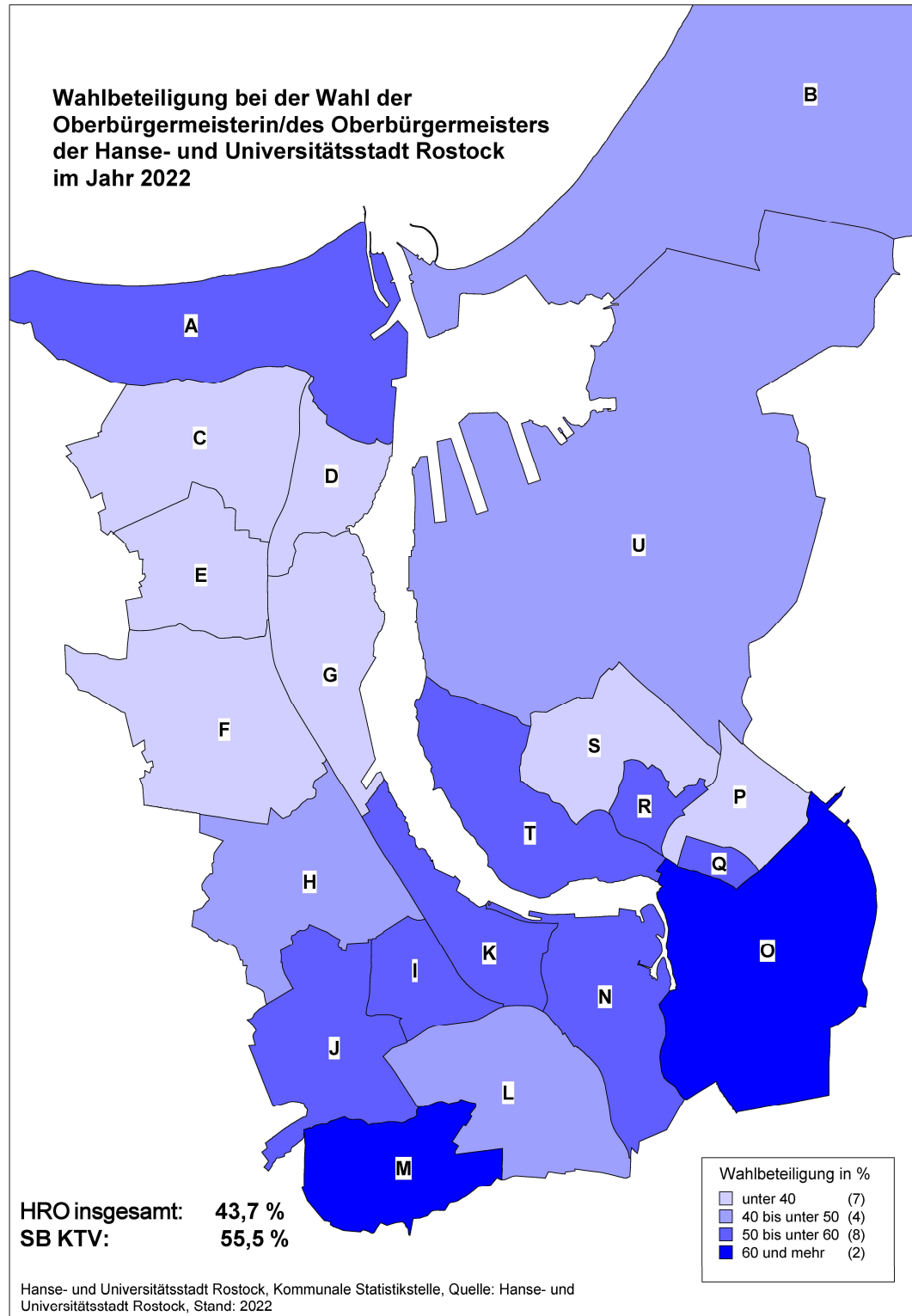


Datengrundlage: Bautätigkeitsstatistik - Stand 07.08.2023

In den letzten 10 Jahren wurden in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt
402 Wohnungen neu gebaut.

Sonstiges

**Wahlbeteiligung bei der Wahl der
Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
im Jahr 2022**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Kommunale Statistikstelle, Quelle: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stand: 2022

***Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit***

Ergebnisse der
Bürgerbefragung 2022
„Wohnen und Nachbarschaft“
- Kröpeliner-Tor-Vorstadt -



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



Inhalte der Befragung und Methodik



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

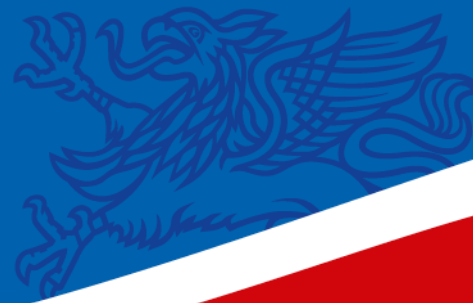
Inhalt und Methodik

- Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für
Bildungsverläufe (LifBi) im Rahmen des Projekts „Zukunft
Wohnen in Mecklenburg-Vorpommern“
- Befragung wurde ebenfalls in Greifswald und Schwerin
durchgeführt
- Befragungszeitraum: Ende September bis Anfang
November 2022
- 10.000 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in
Rostock im Alter von 18 bis 84 Jahren

Inhalt und Methodik

- 3.283 auswertbare Fragebögen eingegangen
- entspricht 2,8% der Rostocker Haushalte

	Insgesamt	Davon			
		Papier- Fragebögen		Online- Fragebögen	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Rostock	3.283	2.569	78,3	714	21,7



Auswertungen

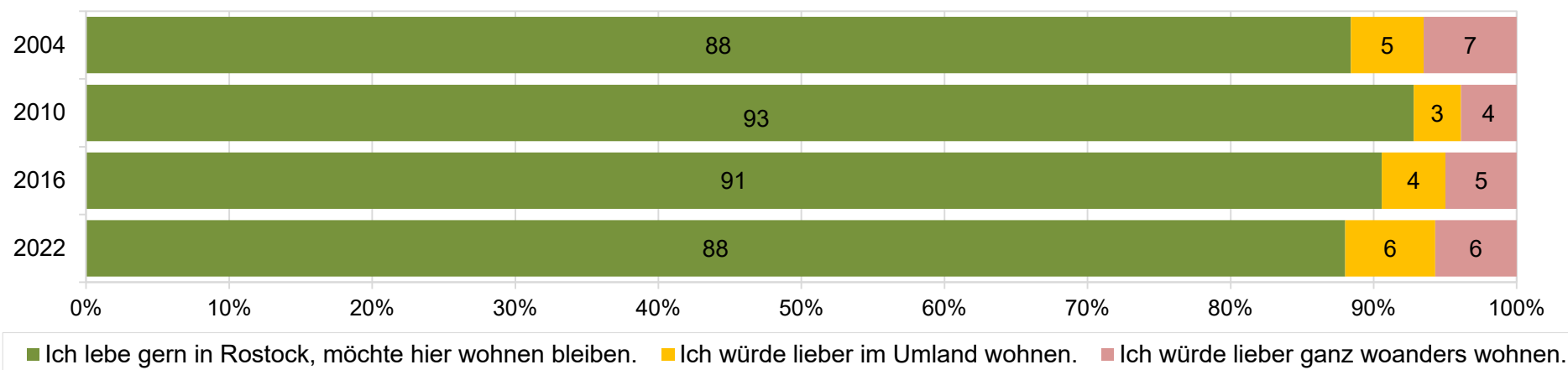
Wohnen und Nachbarschaft



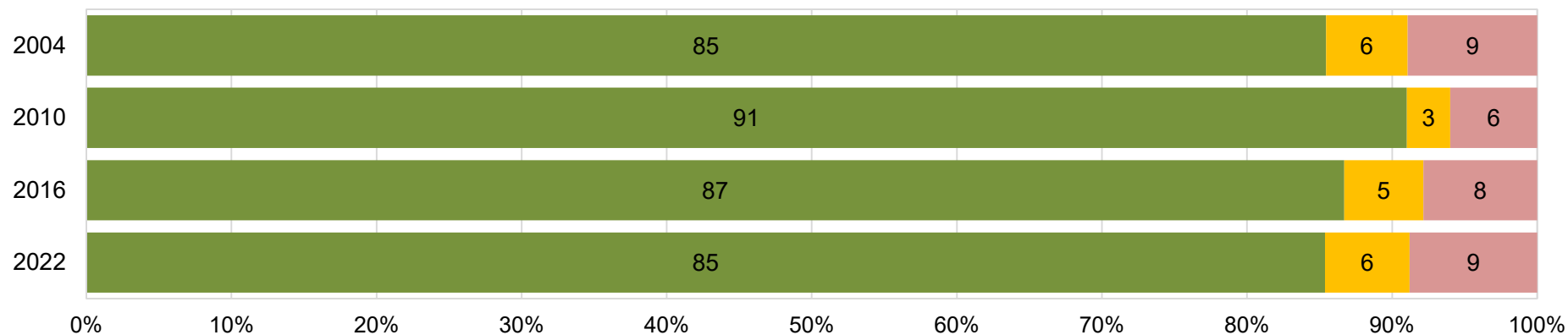
Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Wohnzufriedenheit

Zeitvergleich „Ich lebe gern in Rostock...“



Zeitvergleich „Ich lebe gern in Rostock...“ – Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Wohndauer

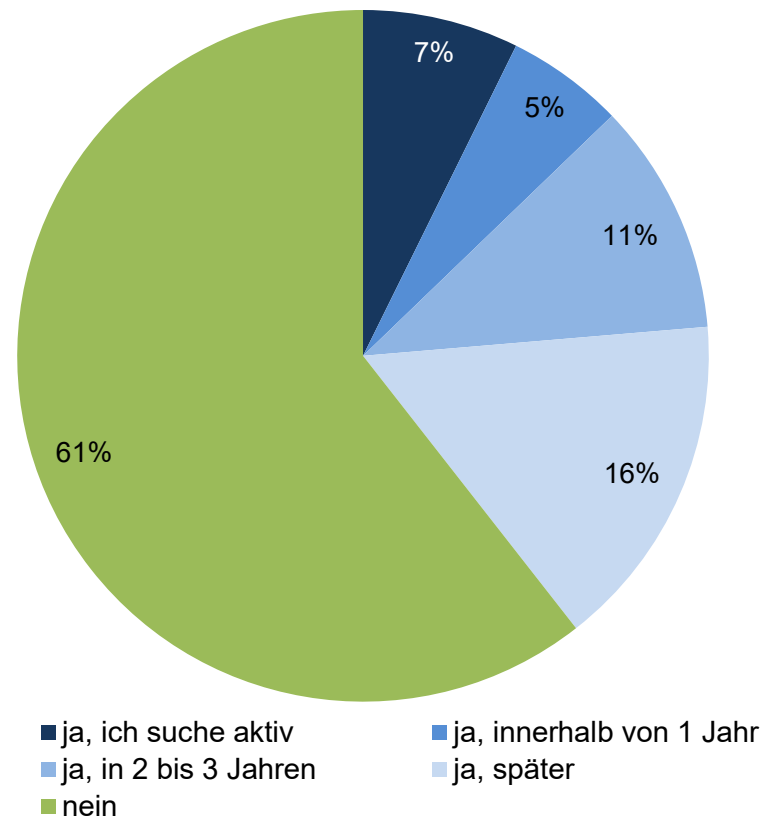
Wohndauer im Mittel			
	Rostock	Wohngebiet	Wohnung
	Jahre (Median)		
Rostock	29	12	9
KTV	16	9	5

- KTV = niedrigster Wohndauer in derzeitiger Wohnung und in Rostock
- durchweg längste Wohndauer in Biestow
- Abhängigkeiten zu Lebensalter und Wohnverhältnis

Umzugsabsichten

- 39% der Befragten beabsichtigen einen Umzug

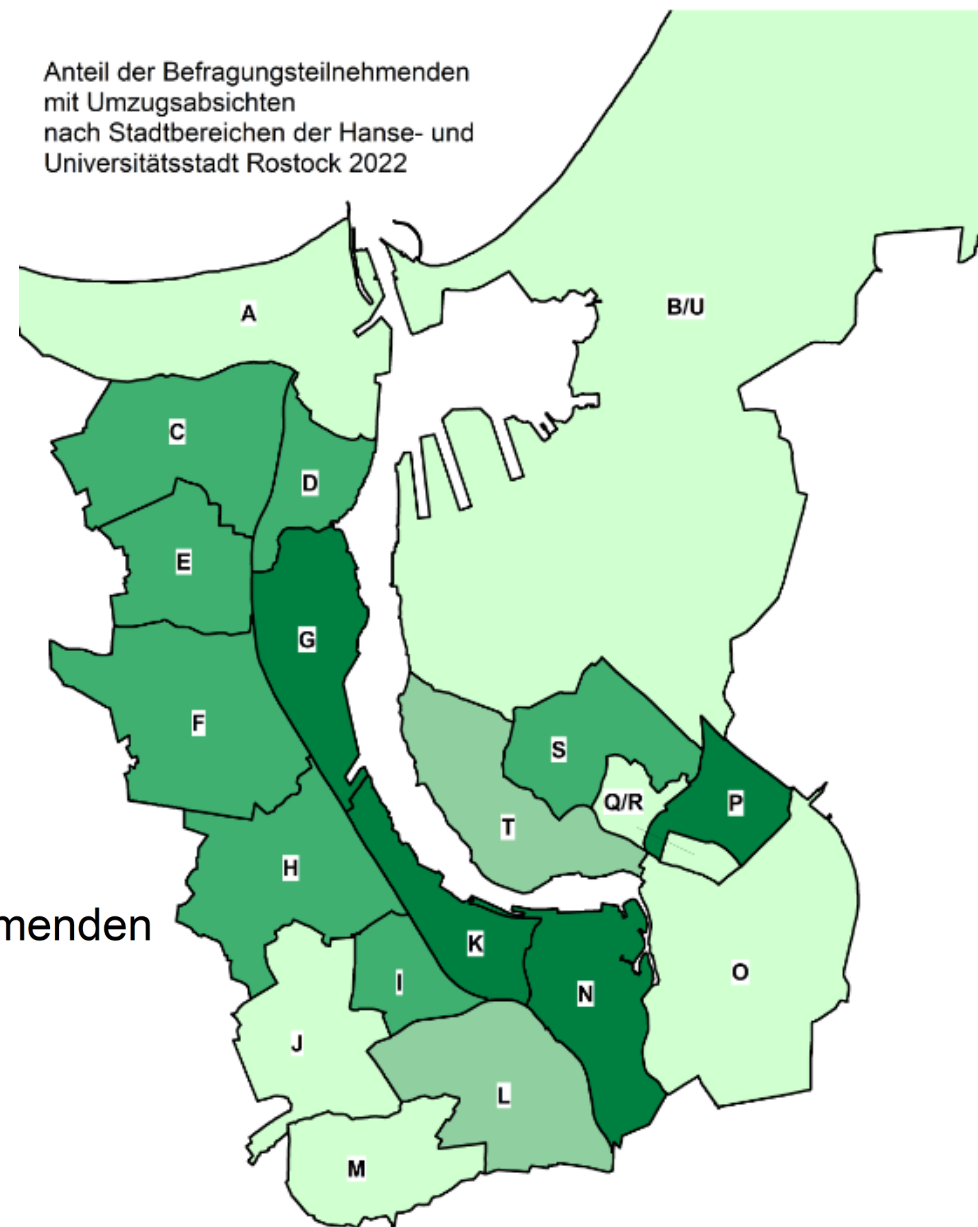
Rostock gesamt







Umzugsabsichten

- hoher Anteil an Befragten mit Umzugsabsichten in **KTV (K = 58%)**
 Dierkow-Neu (P = 48%)
 Stadtmitte (N = 48%)
 Schmarl (G = 46%)

Anteil der Befragungsteilnehmenden mit Umzugsabsichten nach Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022

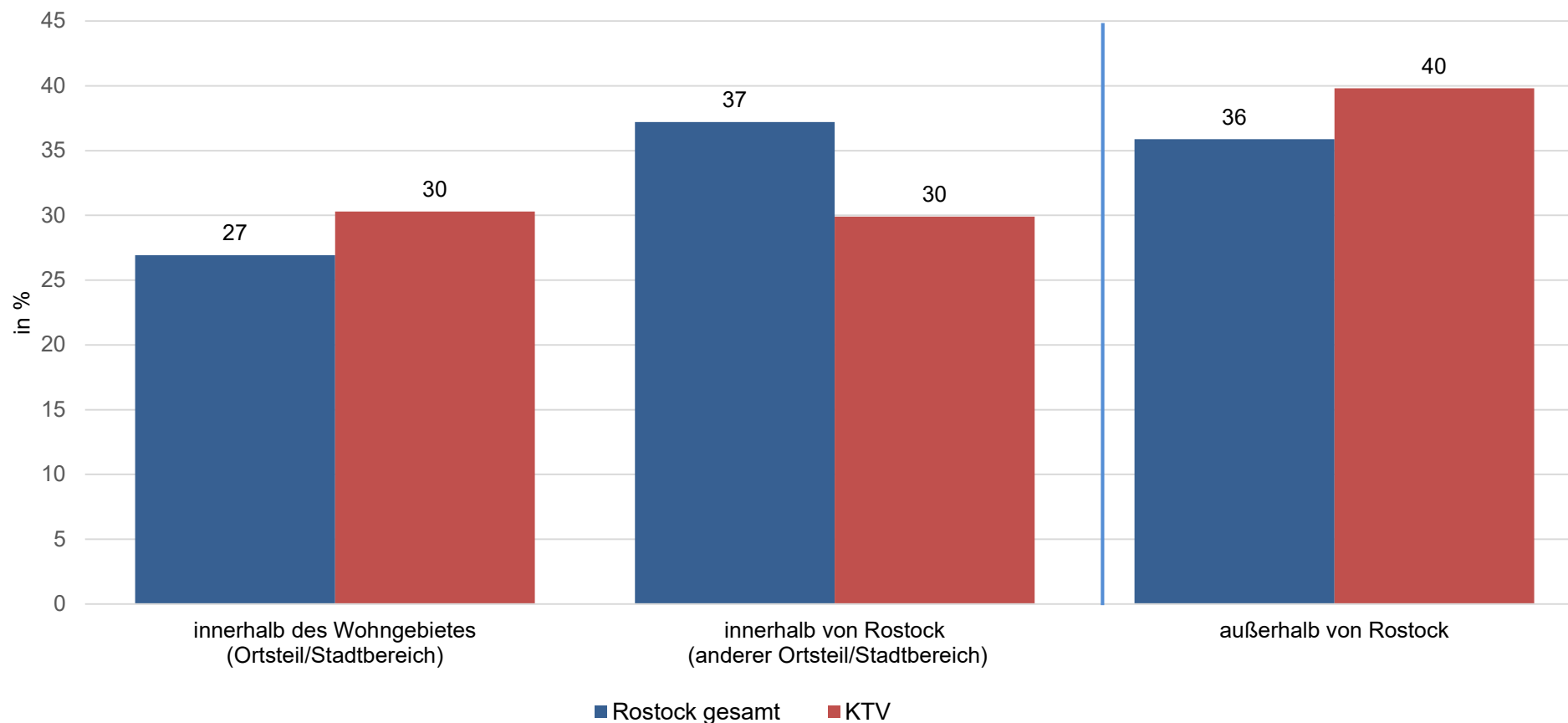


Anteil der Befragungsteilnehmenden mit Umzugsabsichten in %

	unter 25	(6)
	25 bis unter 35	(2)
	35 bis unter 45	(7)
	45 und mehr	(4)

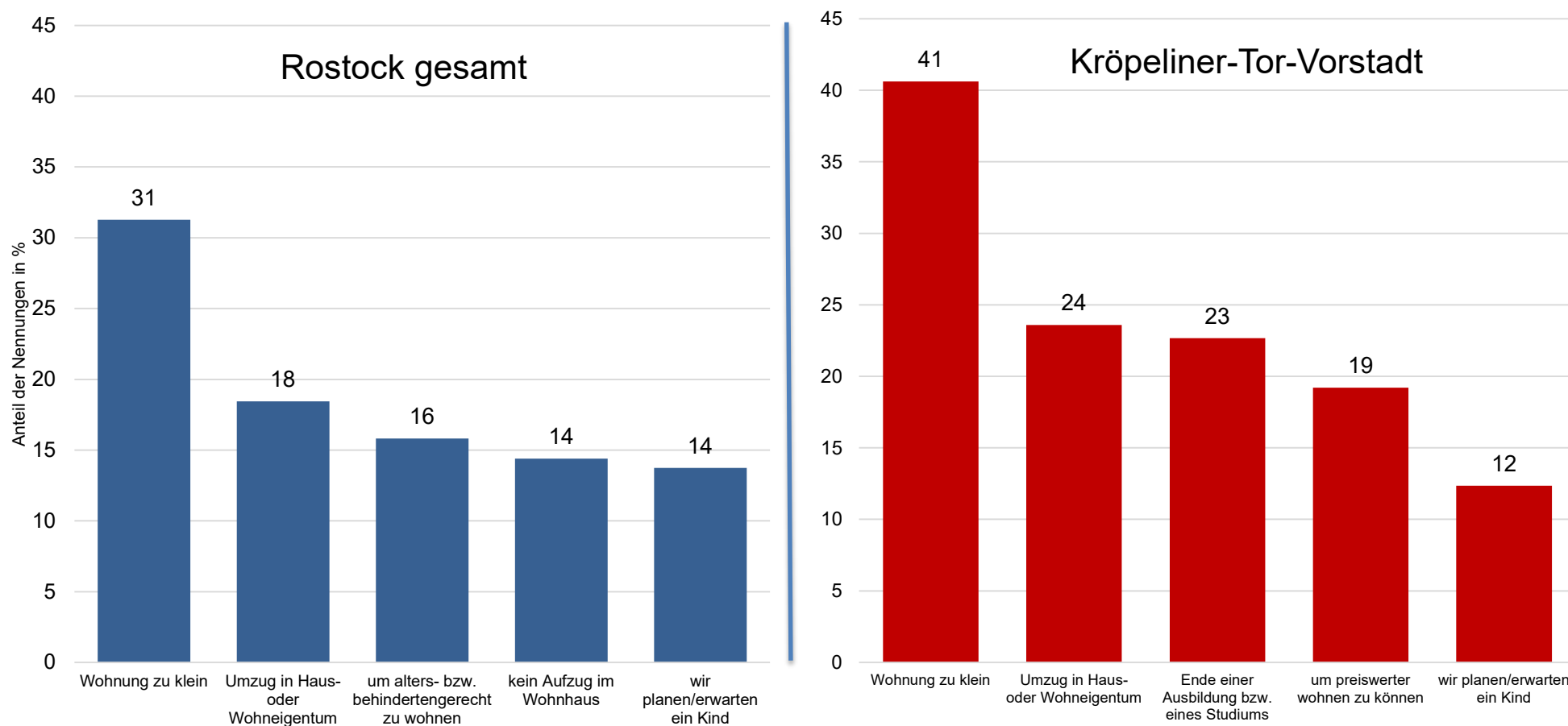
Umzugsabsichten

- 64% der Umzugswilligen wollen in Rostock bleiben
- KTV: 60%



Umzugsabsichten: Gründe für Umzug allgemein

Top 5 Nennungen (Mehrfachantwortset)

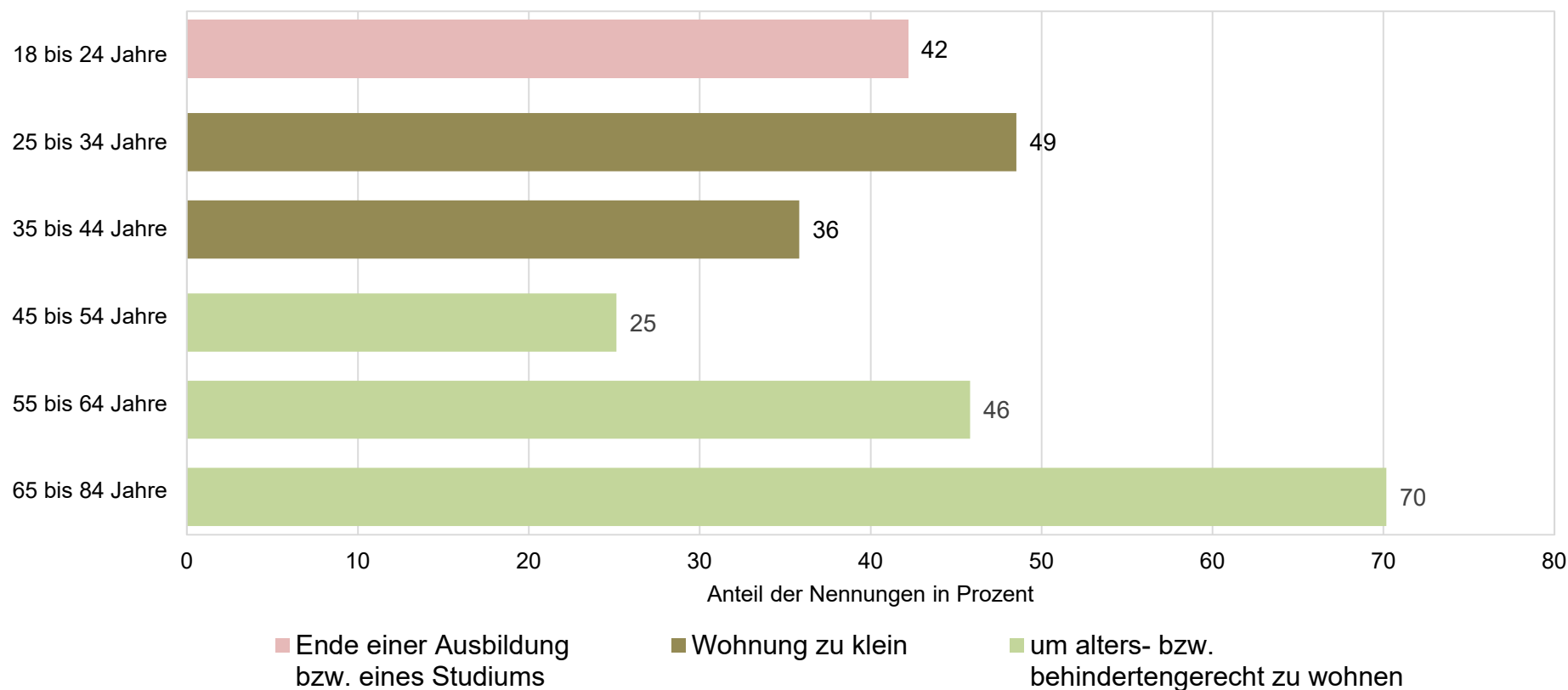


Rostock gesamt: preiswerter Wohnen und Ende der Ausbildung beides 13%

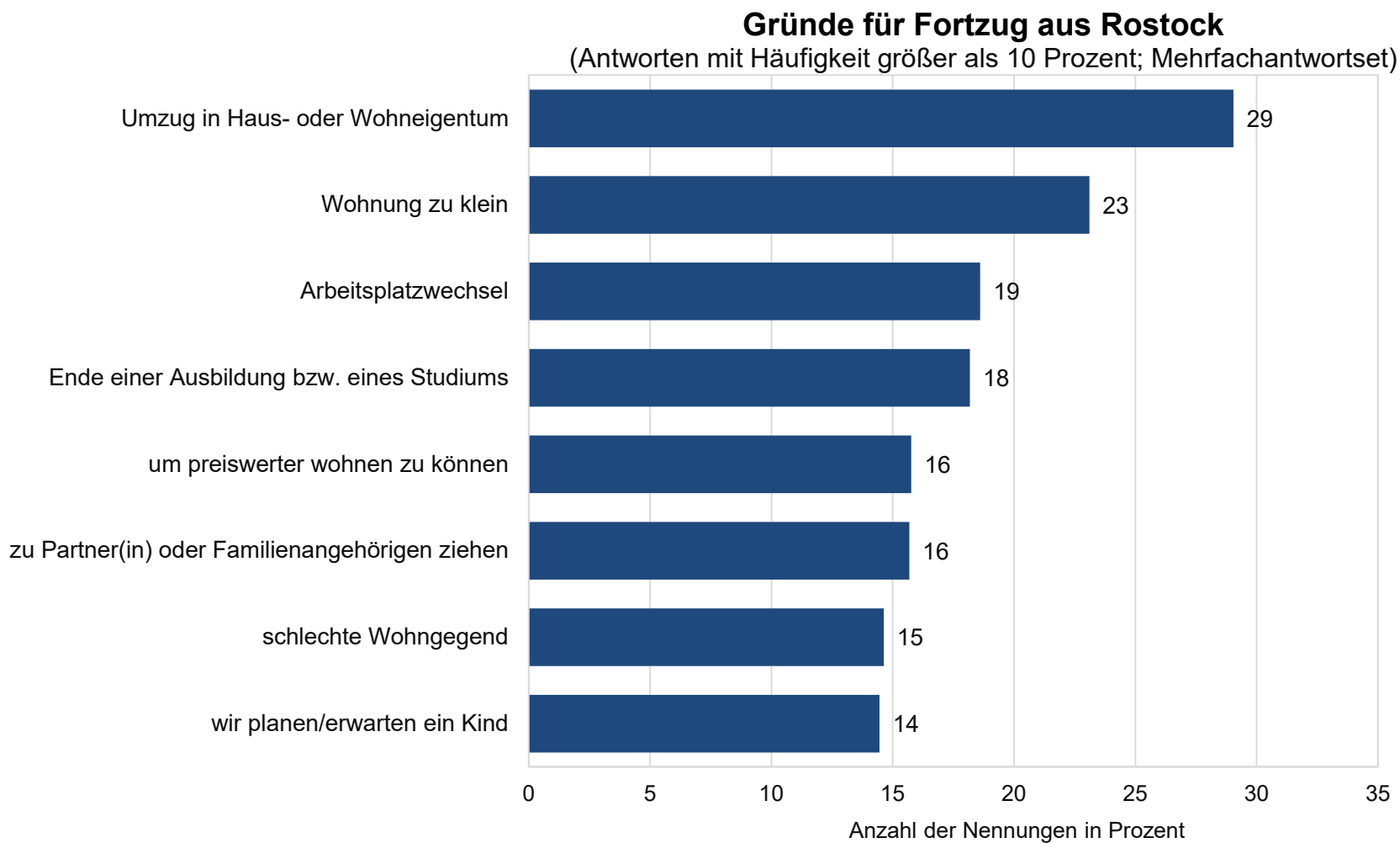
KTV: um altersgerecht Wohnen zu können 5%

Umzugsabsichten: Umzugsgründe nach Alter

Am häufigsten genannter Umzugsgrund nach Altersgruppen



Umzugsabsichten: Gründe bei geplantem Fortzug aus Rostock



Wohnverhältnisse

Haushalte wohnen zu:

- 82% in Mehrfamilienhaus
- 12% in Ein- oder Zweifamilienhaus; 6% in Reihenhaushaus
- 78% Mieterhaushalte
- 22% Eigentümer der Wohnung/des Hauses

Stadtbereich Kröpeliner-Tor-Vorstadt:

- 96% der Befragten wohnen in einem Mehrfamilienhaus
- 91% Mieterhaushalte

Wohnverhältnisse: Mieten

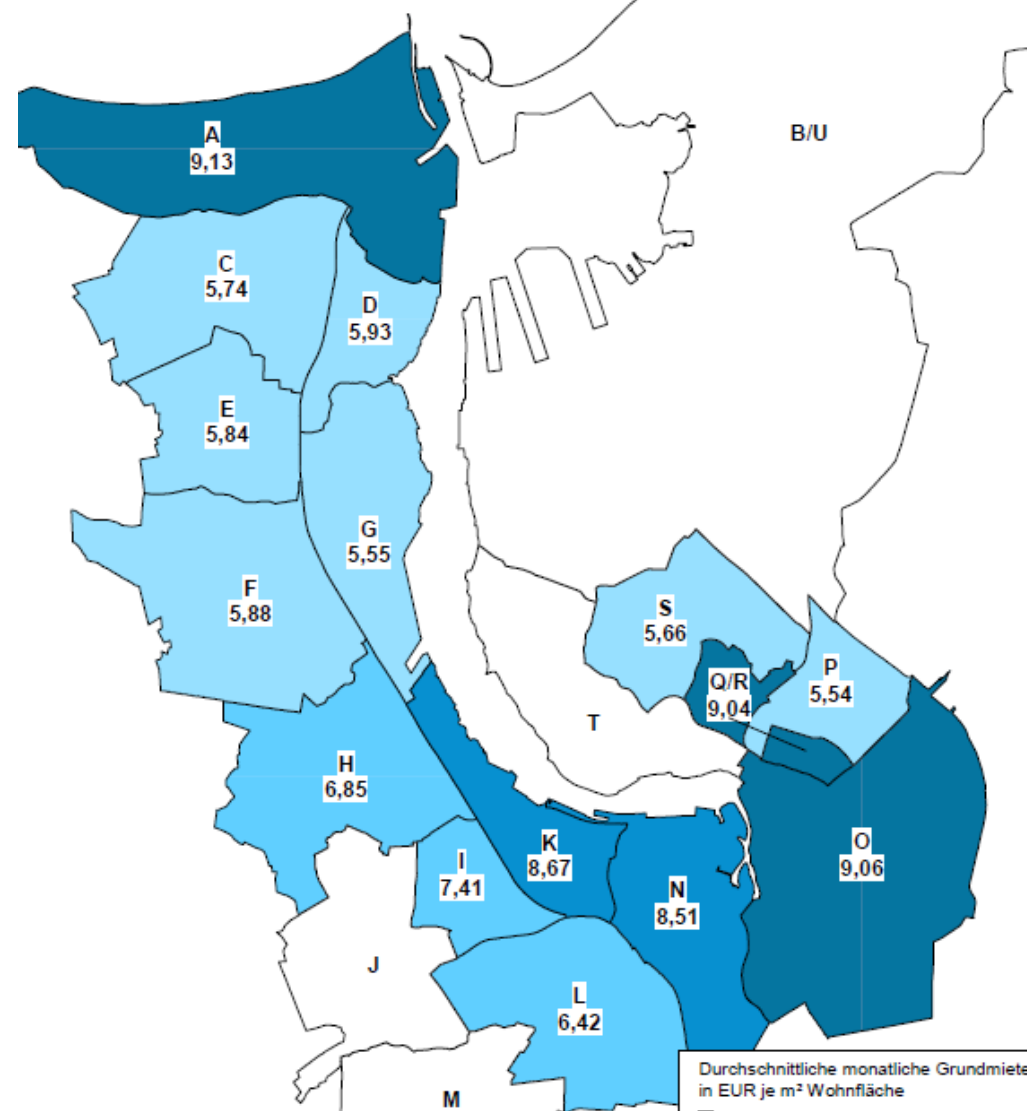
- durchschnittliche Grundmiete HRO: 491€
- durchschnittliche Gesamtmiete HRO: 660€
- 6,86€ pro m² kalt - 9,45€ pro m² gesamt (Median)
- KTV: 8,67€/m² kalt - 11,46€/m² warm (Median)

Grundmiete/Nettokaltmiete
ohne Heizungs- und sonstige
Betriebskosten, ohne Strom-
kosten

Gesamtmiete
Grundmiete zzgl. Heizungs- und
sonstige Betriebskosten, ohne
Stromkosten

Durchschnittliche monatliche Grundmiete
in EUR je m² Wohnfläche in der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
im Jahr 2022

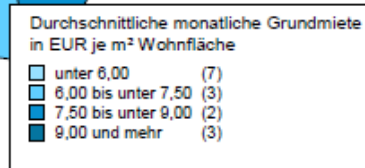
Monatliche Grundmieten



Warnemünde (9,13€)
Brinckmansdorf (9,06€)
Kröpeliner-Tor-Vorstadt (8,67€)

Dierkow-Neu (5,54€)
Schmarl (5,55€)
Toitenwinkel (5,66€)

HRO insgesamt: 6,86 EUR
SB KTV: 8,67 EUR



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Kommunale Statistikstelle,
Quelle: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Kommunale Bürgerbefragung, Stand: 2022

Wohnverhältnisse: Wohnkostenbelastung

Wohnkostenbelastung 2022:

Rostock insgesamt: 26,9% - KTV: 28,4%

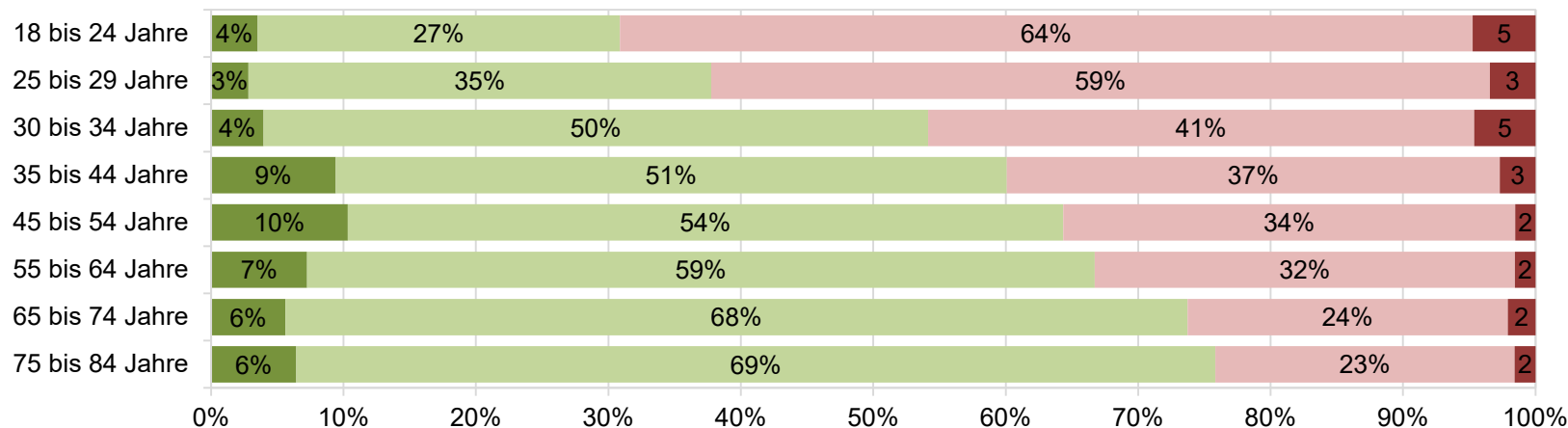
	Wohnkostenbelastung in %		
	2013	2016	2022
	Mittelwert		
Rostock	29,8	27,5	26,9
KTV	30,3	29,2	28,4

Wohnkostenbelastung

Anteil der Gesamtmiete am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (Angaben beziehen sich nur auf Mieterhaushalte)

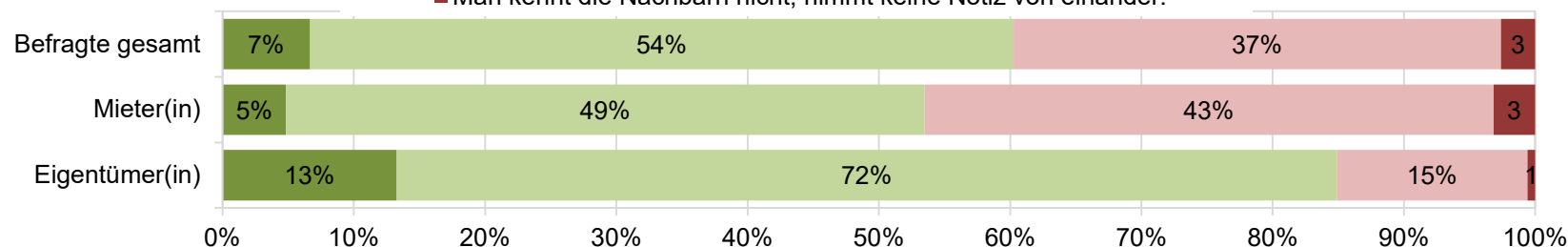
Nachbarschaft

Einschätzung des Verhältnisses zur unmittelbaren Nachbarschaft nach Altersgruppen und Mieter-/Eigentümerhaushalte



- Man ist mit den Nachbarn befreundet.
- Man kennt die Nachbarn, unterhält sich und hilft einander.
- Man kennt die Nachbarn flüchtig und grüßt nur.
- Man kennt die Nachbarn nicht, nimmt keine Notiz von einander.

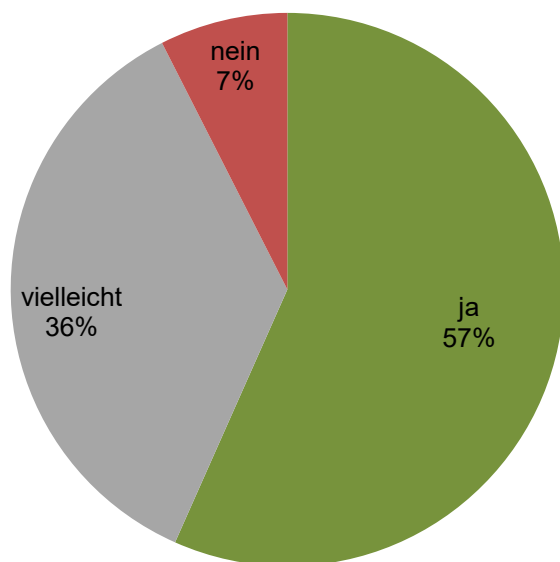
freundschaftlich/unterstützend:
HRO: 60% - KTV: 57%



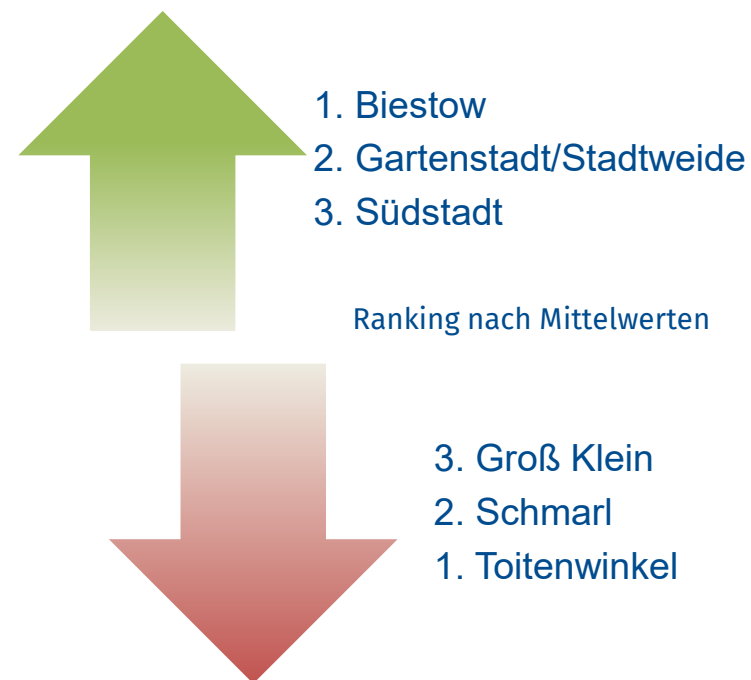
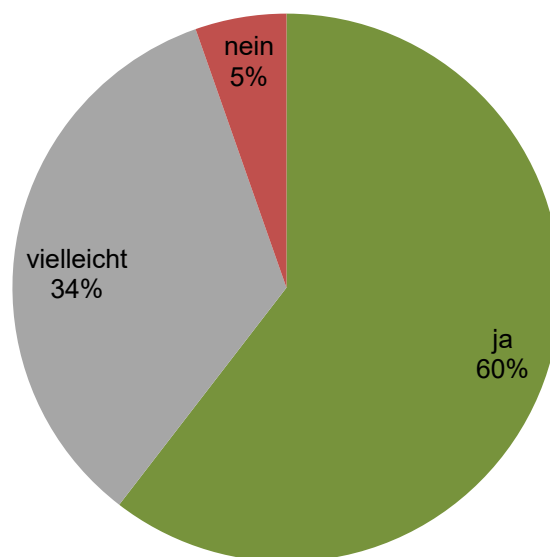
Nachbarschaft

Würden Sie einem guten Freund raten, in Ihren Ortsteil/Stadtbereich zu ziehen? – Gesamteinschätzung und Stadtbereiche mit positiver und negativster Bewertung

Rostock



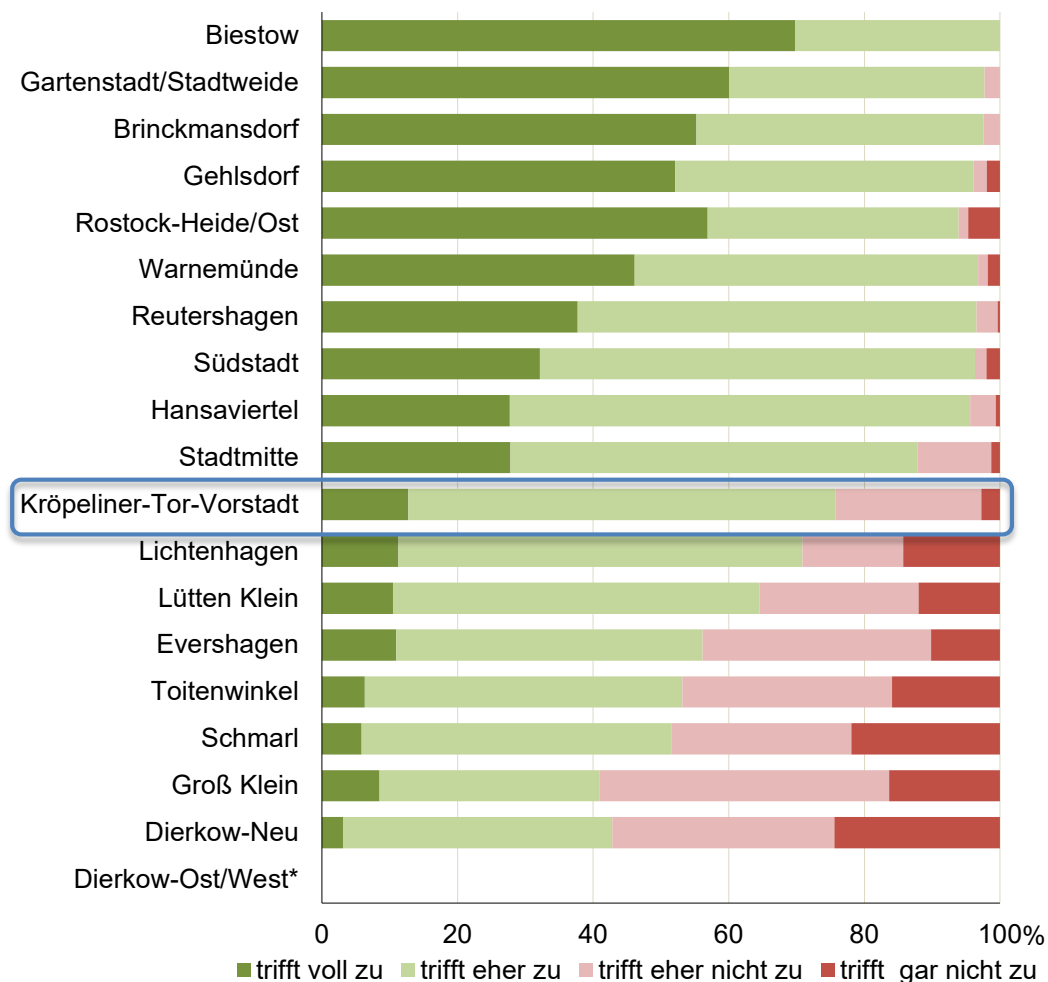
Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Nachbarschaft

- Knapp 80% Zustimmung bei Einschätzung, ob Umgebung ein guter Ort für Aufwachsen von Kindern ist
- 100% Zustimmung bei Befragten aus Biestow, 43% Dierkow-Neu
- KTV: 76%

Dies ist ein guter Ort für Kinder um groß zu werden.



*nicht ausgewiesen, da n < 30

Nachbarschaft

24. Bitte kreuzen Sie zwei Ortsteile/Stadtbereiche an, in denen Sie "gerne" leben würden.
(Mehrfachantworten möglich, maximal 2 Nennungen)

- häufigste Nennung bei Frage nach Stadtbereichen, in denen Befragte gerne leben würden, meist der eigene
- Ausnahme: Befragte aus Groß Klein, Evershagen, Dierkow-Neu und Toitenwinkel nannten am häufigsten Warnemünde bzw. Gehlsdorf

Altersgruppe	Häufigste Nennung
18 bis 24 Jahre	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
25 bis 34 Jahre	Stadtmitte
ab 35 Jahren	Warnemünde

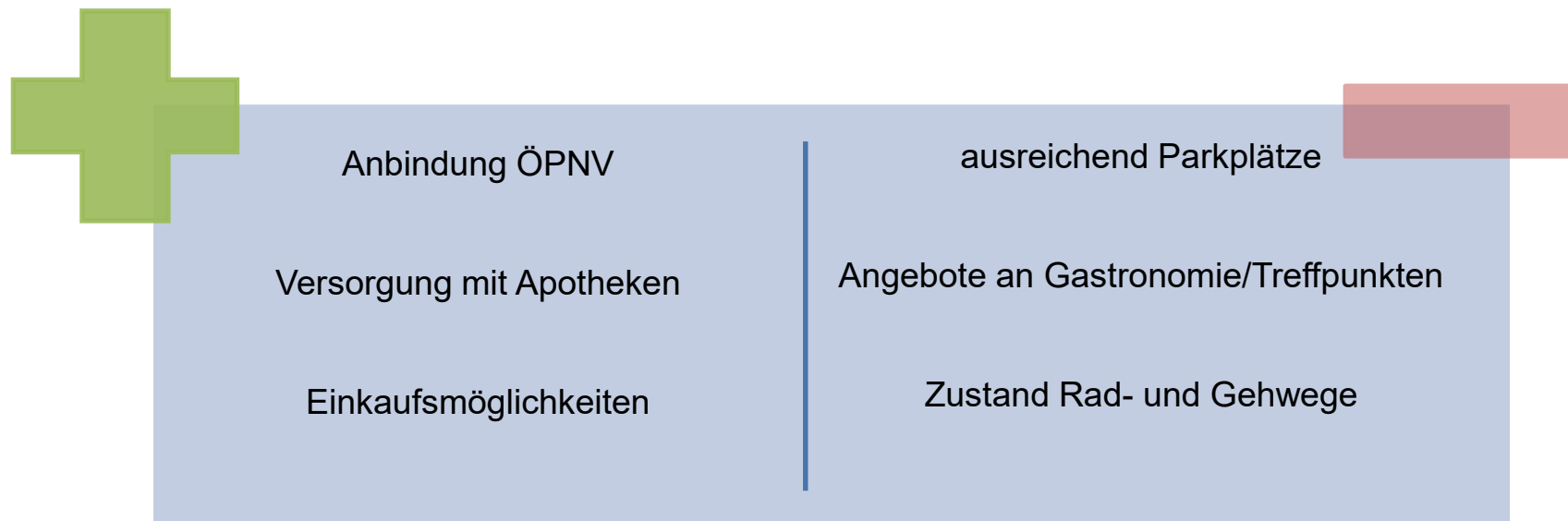
Nachbarschaft

24. Bitte kreuzen Sie zwei Ortsteile/Stadtbereiche an, in denen Sie "gerne" leben würden.
(Mehrfachantworten möglich, maximal 2 Nennungen)

Top 3 Nennungen der Befragten aus der KTV:

1. Kröpeliner-Tor-Vorstadt (63%)
2. Stadtmitte (41%)
3. Warnemünde (19%)

Infrastruktur und Nahversorgung

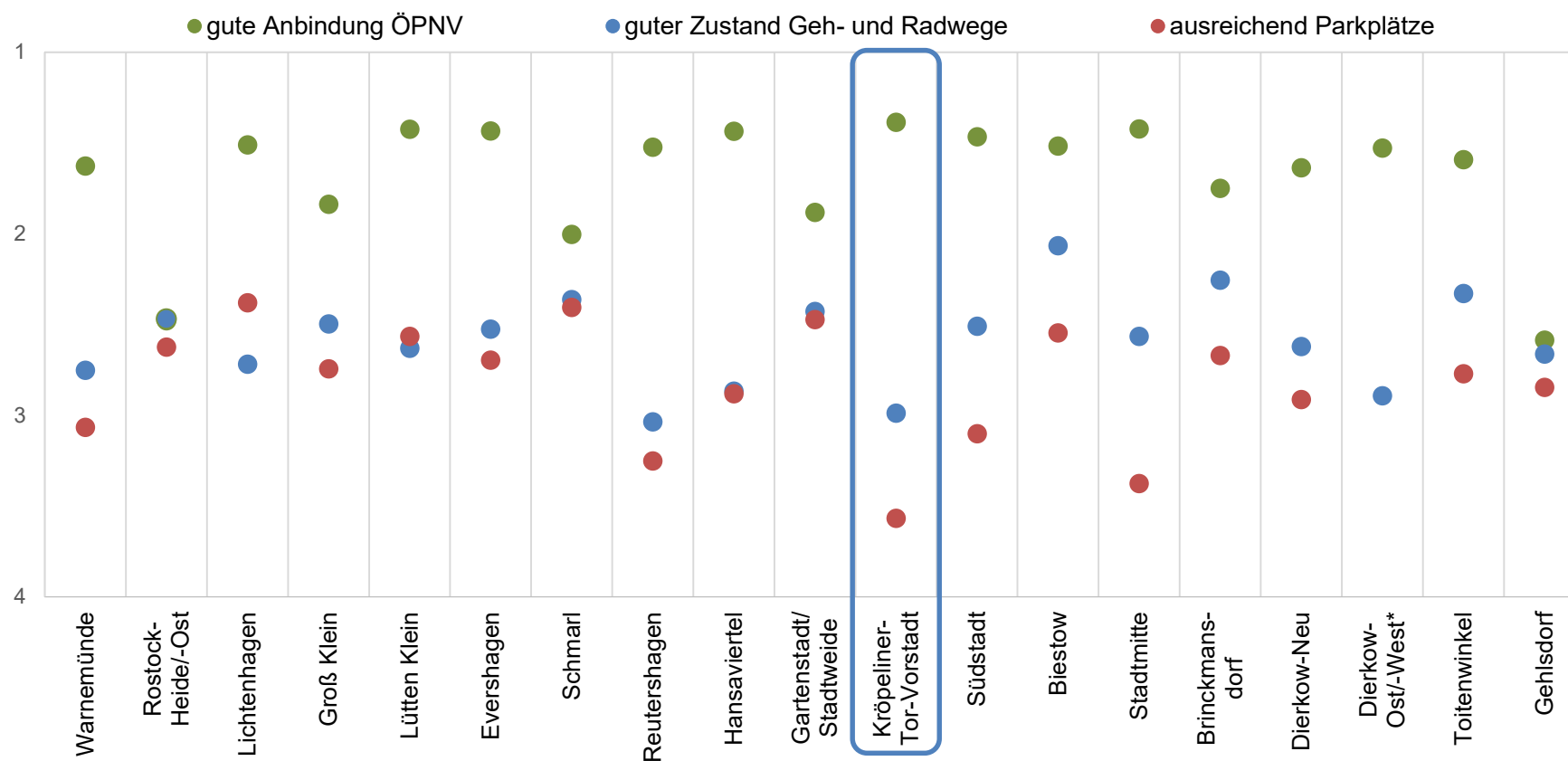


- über 90 Prozent bewerteten Stadtbereich als gut an den öffentlichen Verkehr angebunden bzw. gut versorgt mit Apotheken

Infrastruktur und Nahversorgung

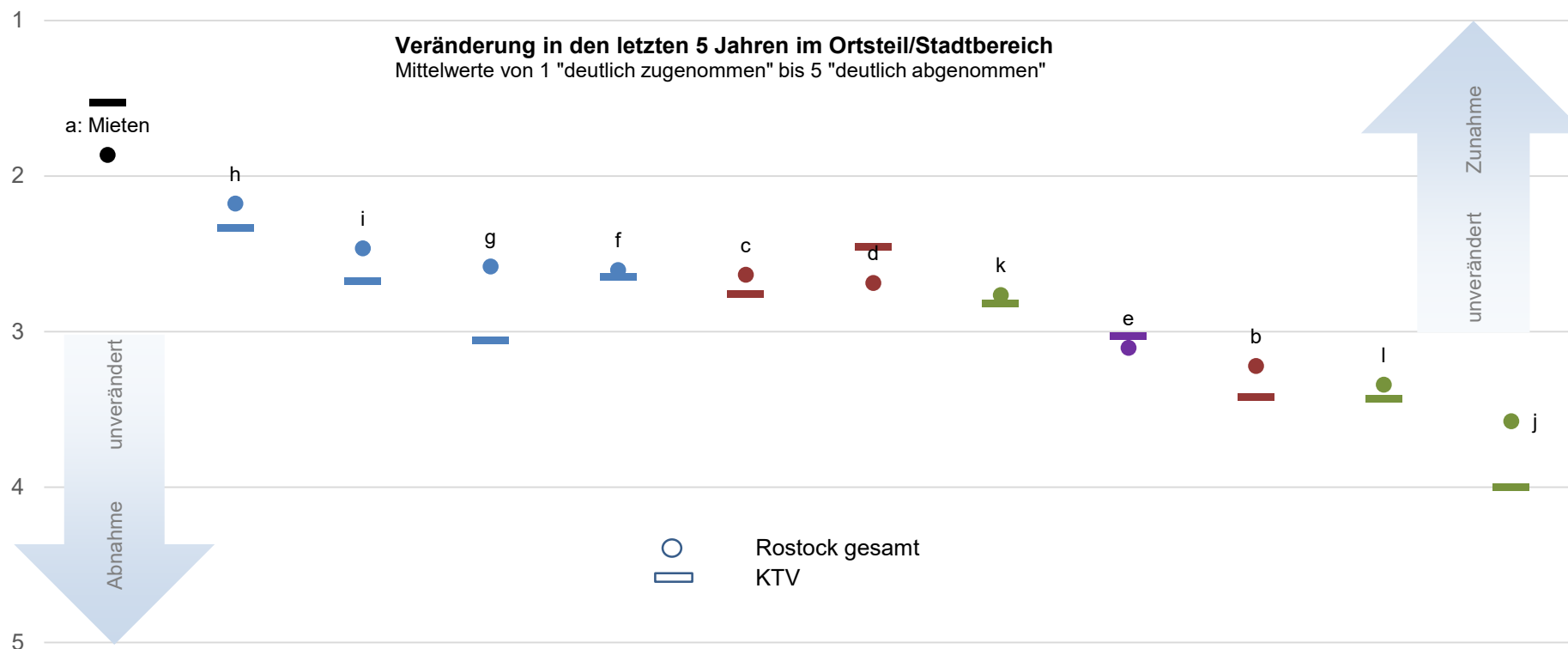
Verkehrsmerkmale nach Stadtbereichen

Mittelwerte von 1 "stimme voll zu" bis 4 "stimme überhaupt nicht zu"



*Mittelwerte für Bewertung der Parkplatzsituation für Dierkow-Ost/West werden nicht dargestellt, da n<30

Veränderungen im Stadtbereich



Verkehr

- j: Parkmöglichkeiten
- k: gute Anbindung ÖPNV
- l: guter Zustand Geh- und Radwege

Bevölkerung

- f: Anteil Kinder/Jugendliche
- g: Anteil Rentner/Pensionäre
- h: Anteil Migranten/Flüchtlinge
- i: Anteil Menschen in sozialer Not

Ordnung

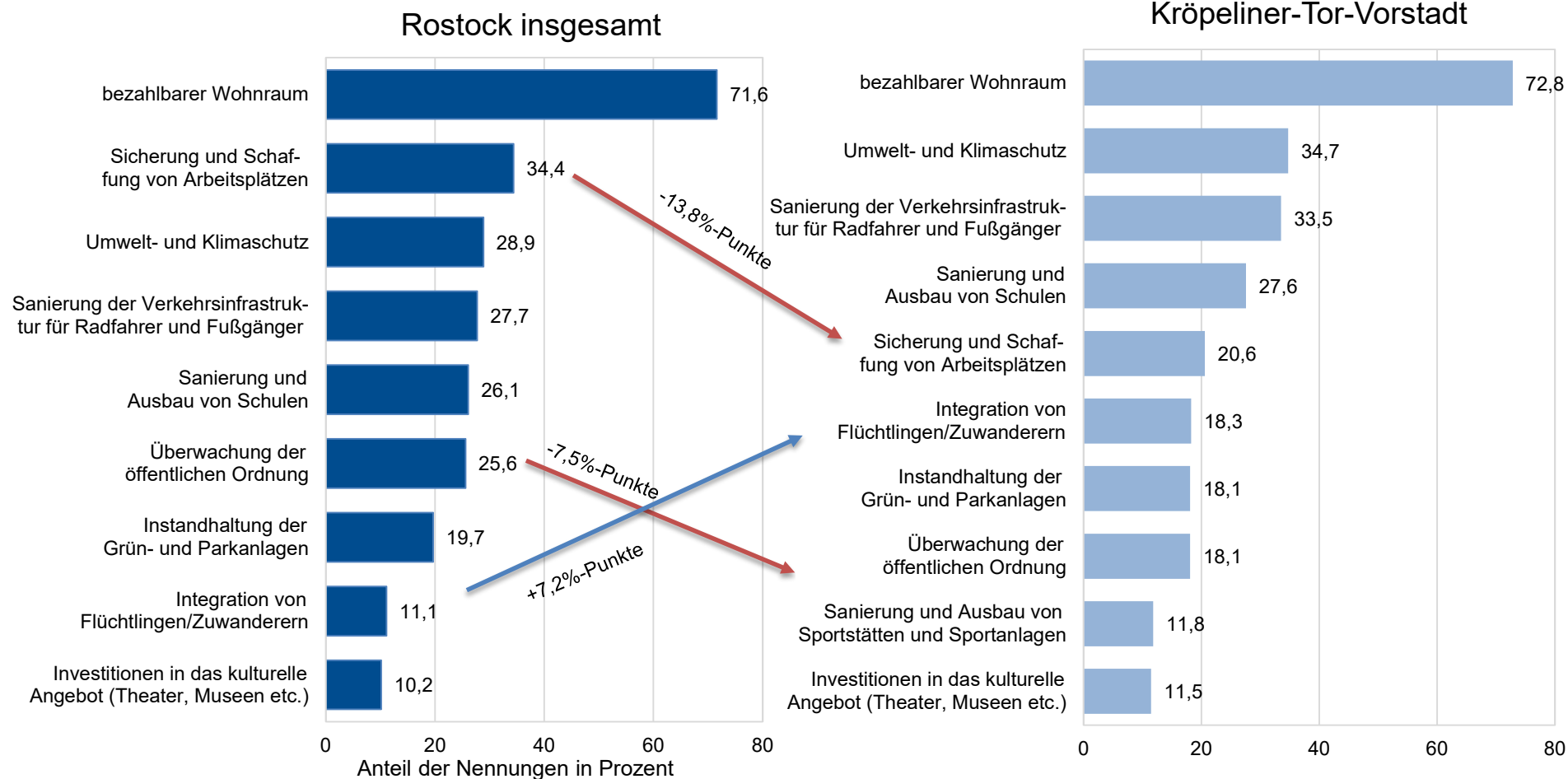
- b: Sauberkeit
- c: Hundekot
- d: Vandalismus

Freizeit

- e: Freizeitmöglichkeiten

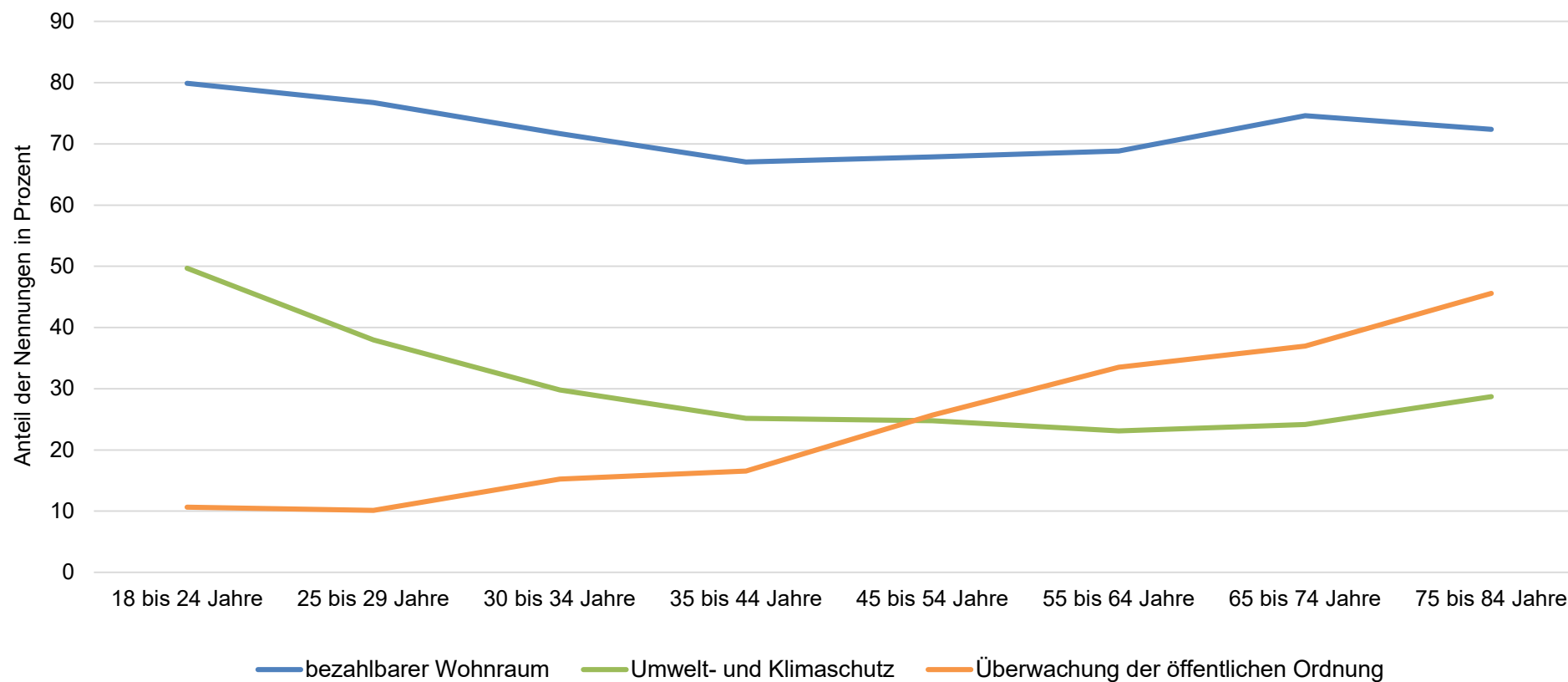
Kommunale Aufgaben

Nennungen der wichtigsten Kommunalen Aufgaben
(Antworten mit mehr als 10% Nennungen; Mehrfachantwortset)



Kommunale Aufgaben

Ausgewählte kommunale Aufgaben nach Altersgruppen





Soziodemographische Struktur der Befragungsteilnehmer



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Soziodemographische Struktur

Ausführliche Auswertungen im vollständigen Bericht und anliegenden Tabellenteil zu:

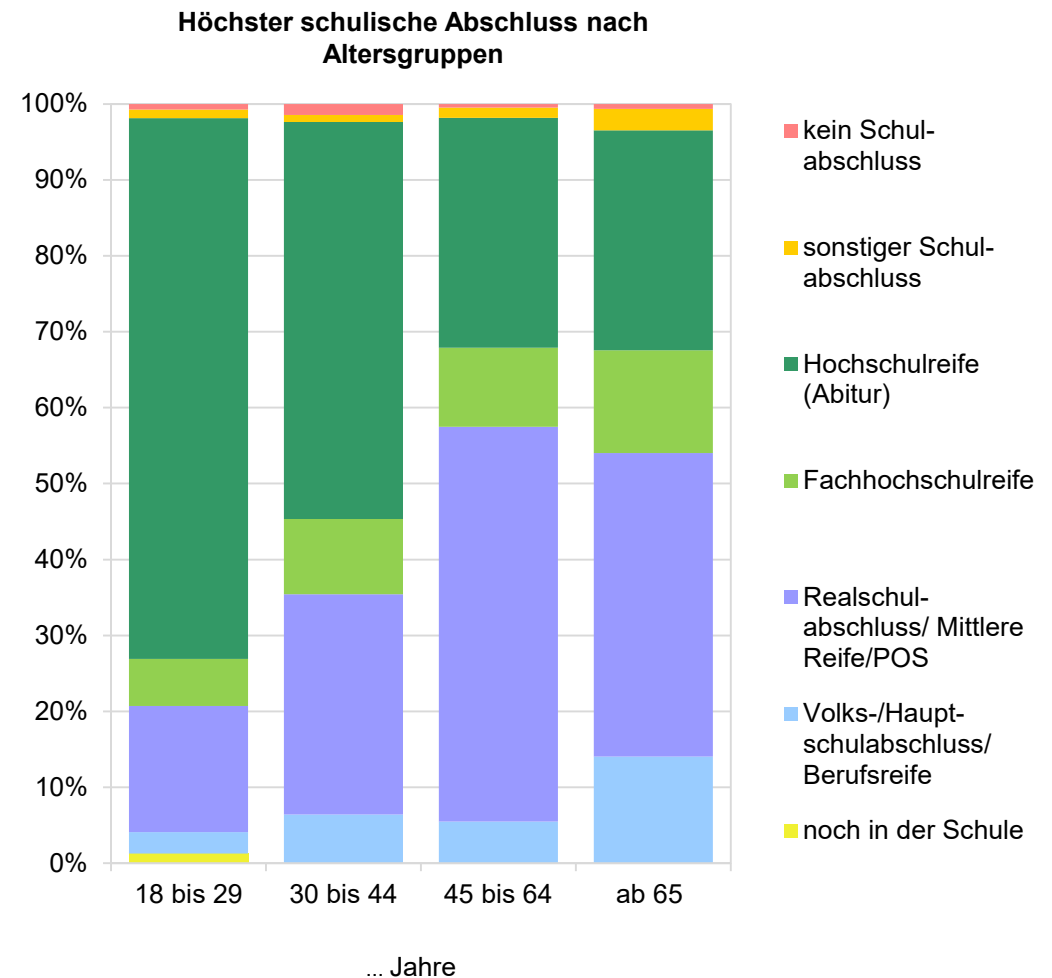
- Haushaltsstrukturen
- Schul- und beruflichen Abschlüssen
- Stellung im Erwerbsleben
- Einkommen

nach Stadtbereichen, Alter, etc.

Bildung: höchster schulischer Abschluss

Über 50% der Rostocker haben Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)

Rund ein Drittel Realschul- oder gleichwertiger Abschluss (mittlere Reife)

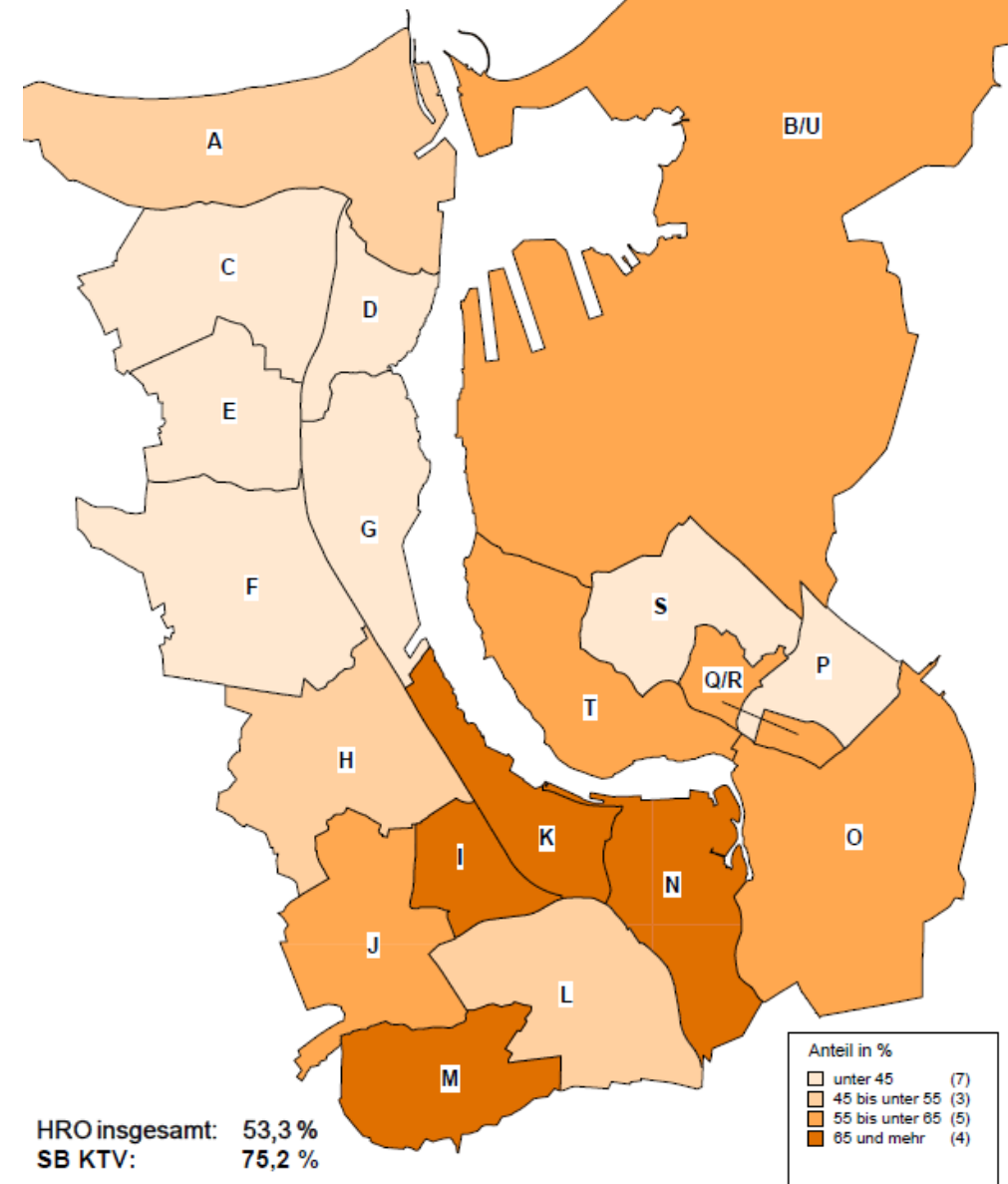


Bildungsabschluss

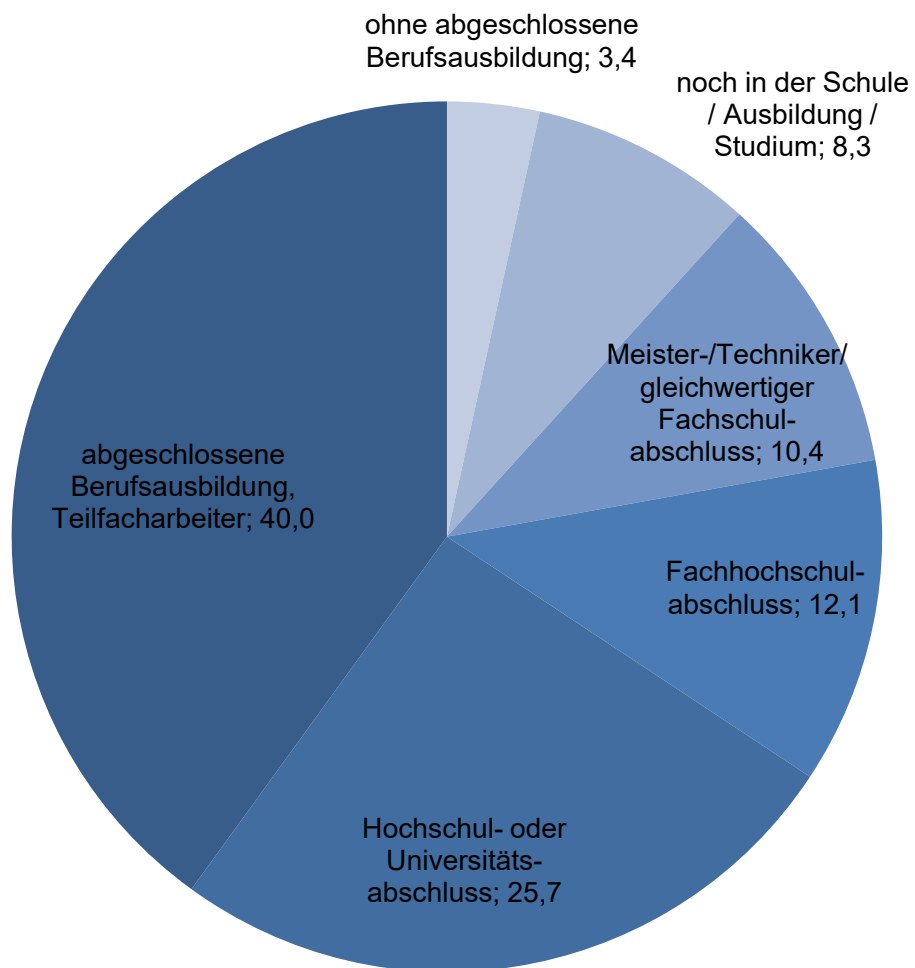
Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Abitur):

- KTV: rund 75%
- zweithöchster Anteil im Stadtgebiet nach Stadtmitte

Bildungsstand: Bevölkerung mit Hauptwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Alter von 18 bis 84 Jahren nach Schulabschluss im Jahr 2022
Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)



Bildung: höchster beruflicher Abschluss



Merkmal		Anteil
abgeschlossene Berufsausbildung	Rostock	40%
	KTV	26%
Hochschul-/Universitätsabschluss bzw. Fachhochschulabschluss	Rostock	38%
	KTV	49%

Bildung: höchster beruflicher Abschluss

43. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- 1 noch in der Schule/Ausbildung/Studium
- 2 ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3 abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacherbeiter
- 4 Meister-, Techniker Ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- 5 Fachhochschulabschluss
- 6 Hochschul- oder Universitätsabschluss

Merkmal Ausprägung	Anzahl	1	2	3	4	5	6
		in %					
Befragte, die geantwortet hat	3.215	8,3	3,4	40,0	10,4	12,1	25,7
fehlende Angaben	58						
<i>Stadtbereiche:</i>							
A Warnemünde	152	.	.	36,5	18,9	12,4	29,7
BIU Rostock-Heidel-Ost	54	.	.	38,0	5,7	27,8	25,4
C Lichtenhagen	190	7,5	4,9	48,9	11,5	10,3	16,9
D Groß Klein	178	10,0	5,5	53,5	8,3	10,5	12,1
E Lütten Klein	224	8,2	2,7	51,5	10,3	13,7	13,6
F Evershagen	229	8,9	6,2	46,8	9,6	13,7	14,8
G Schmarl	110	8,4	4,2	55,1	7,8	6,1	18,4
H Reutershagen	280	6,5	2,8	47,7	11,6	12,0	19,5
I Hansaviertel	147	13,6	.	29,8	13,2	.	33,4
J Gartenstadt/Stadtweide	43	.	.	15,6	16,0	10,3	56,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	347	14,4	3,4	25,6	7,3	11,4	38,0
L Südstadt	215	7,9	3,0	38,5	14,7	14,3	21,6
M Biestow	43	-	-	23,0	16,7	18,6	41,8
N Stadtmitte	400	10,7	1,8	23,9	7,9	11,8	44,0
O Brinckmansdorf	166	4,9	1,8	34,0	8,2	17,7	33,5
P Dierkow-Neu	144	6,6	7,0	53,9	7,1	9,7	15,8
Q/R Dierkow-Ost/-West	31	.	.	33,4	13,1	27,6	23,3
S Toitenwinkel	188	7,4	7,9	55,6	12,5	4,2	12,4
T Gehlsdorf	74	5,7	-	39,6	11,5	15,7	27,6

Höchster Anteil an Befragten mit Hochschul-/Universitätsabschluss bzw. Fachhochschulabschluss in Stadtbereichen

- Gartenstadt/Stadtweide (66%)
- Biestow (60%)
- Stadtmitte (56%)

Stellung im Erwerbsleben

Erwerbstätigenquote 2022: 56%

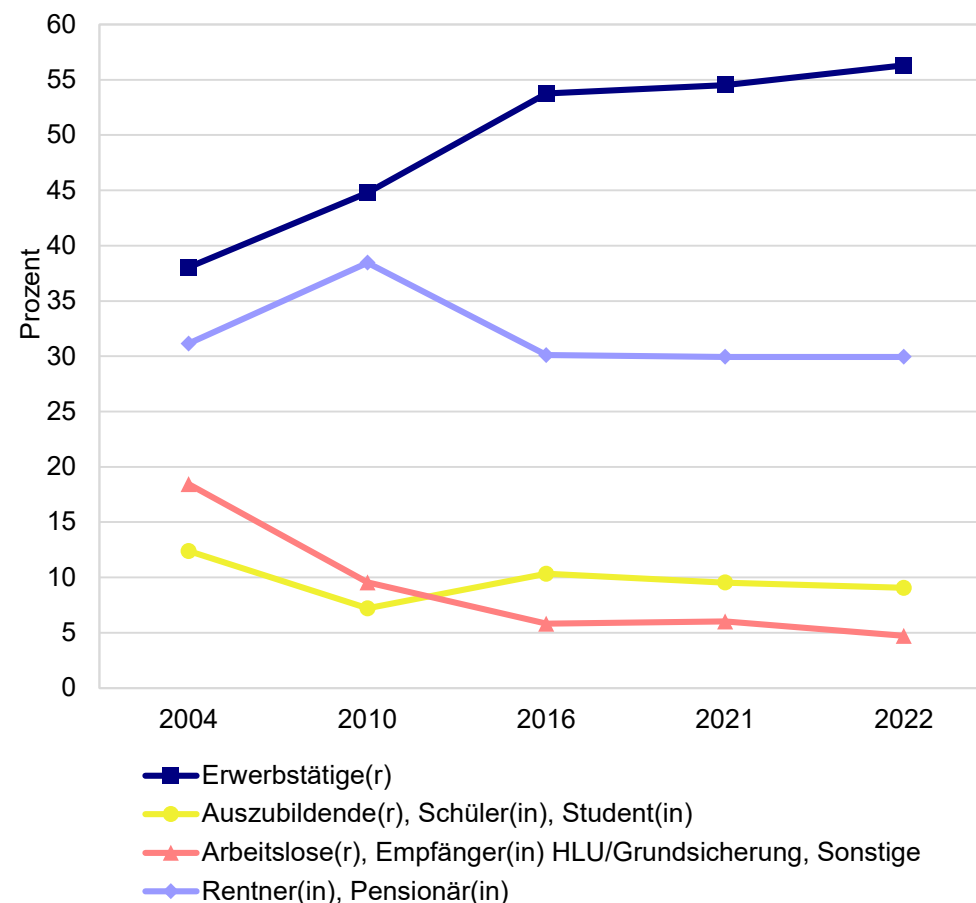
➤ seit 2004 Anstieg um 18 %-
Punkte

30% Rentner/Pensionäre

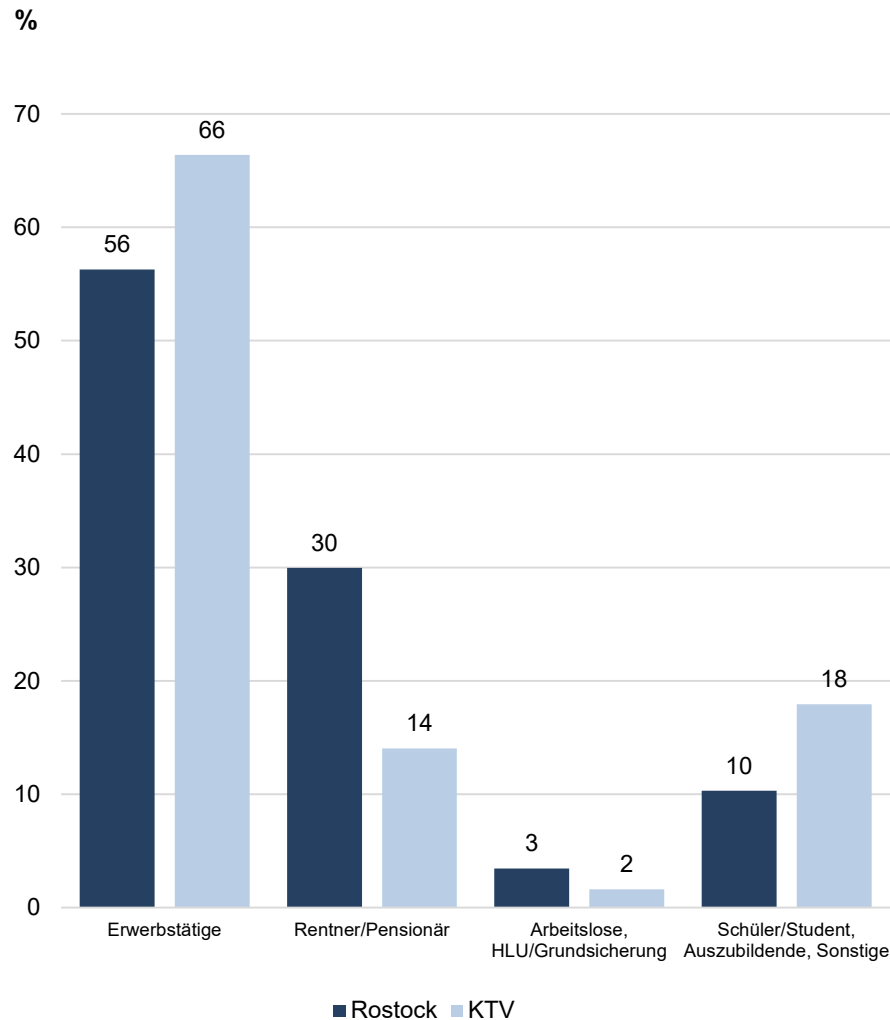
9% Azubis/Schüler/Studenten

Knapp 5% Arbeitslose,
Grundsicherung, etc.

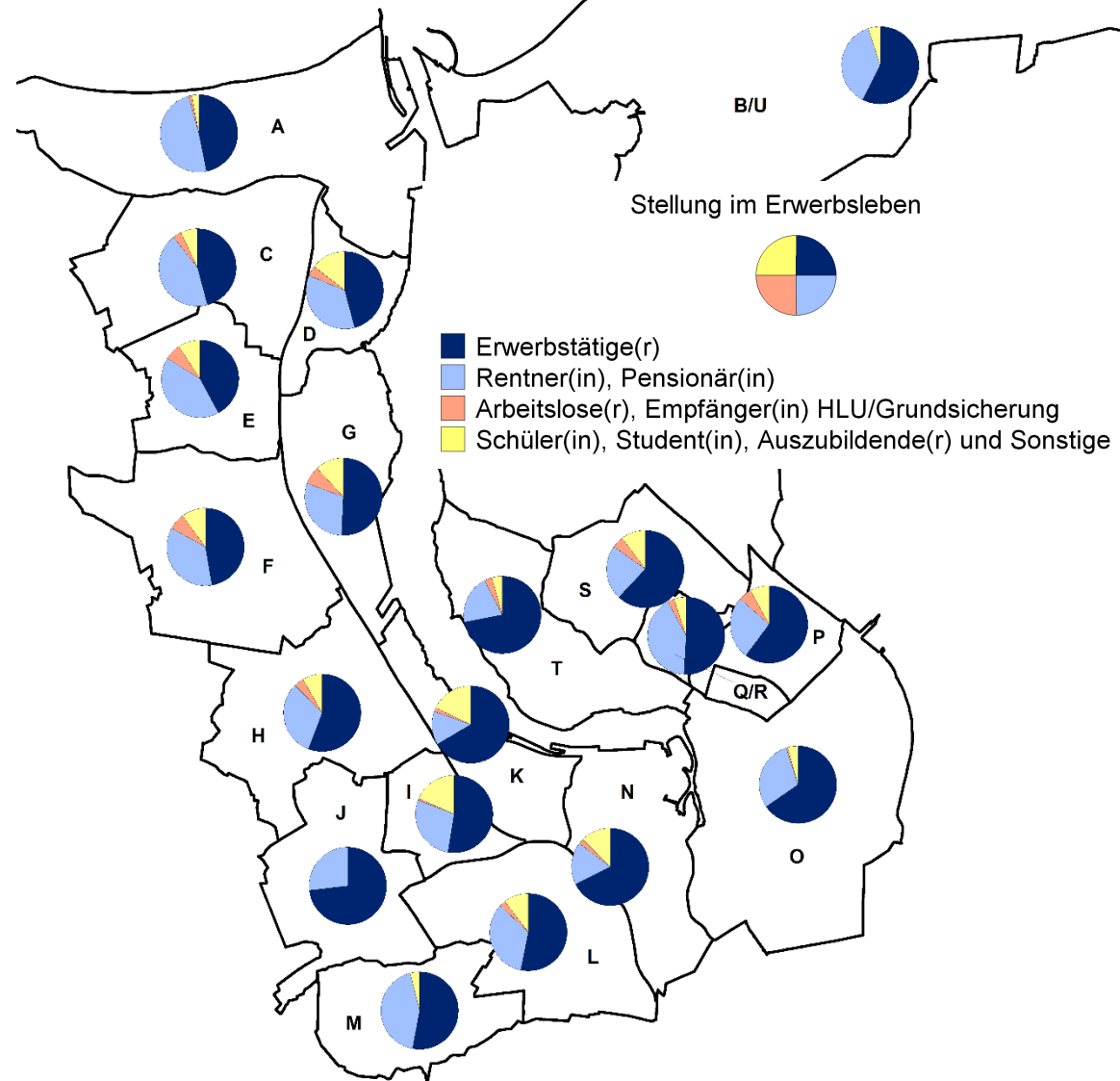
Stellung im Erwerbsleben 2004 bis 2022



Stellung im Erwerbsleben Rostock - KTV



Stellung der Umfrageteilnehmenden im Erwerbsleben in den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022



Haushalts- & Nettoäquivalenzeinkommen

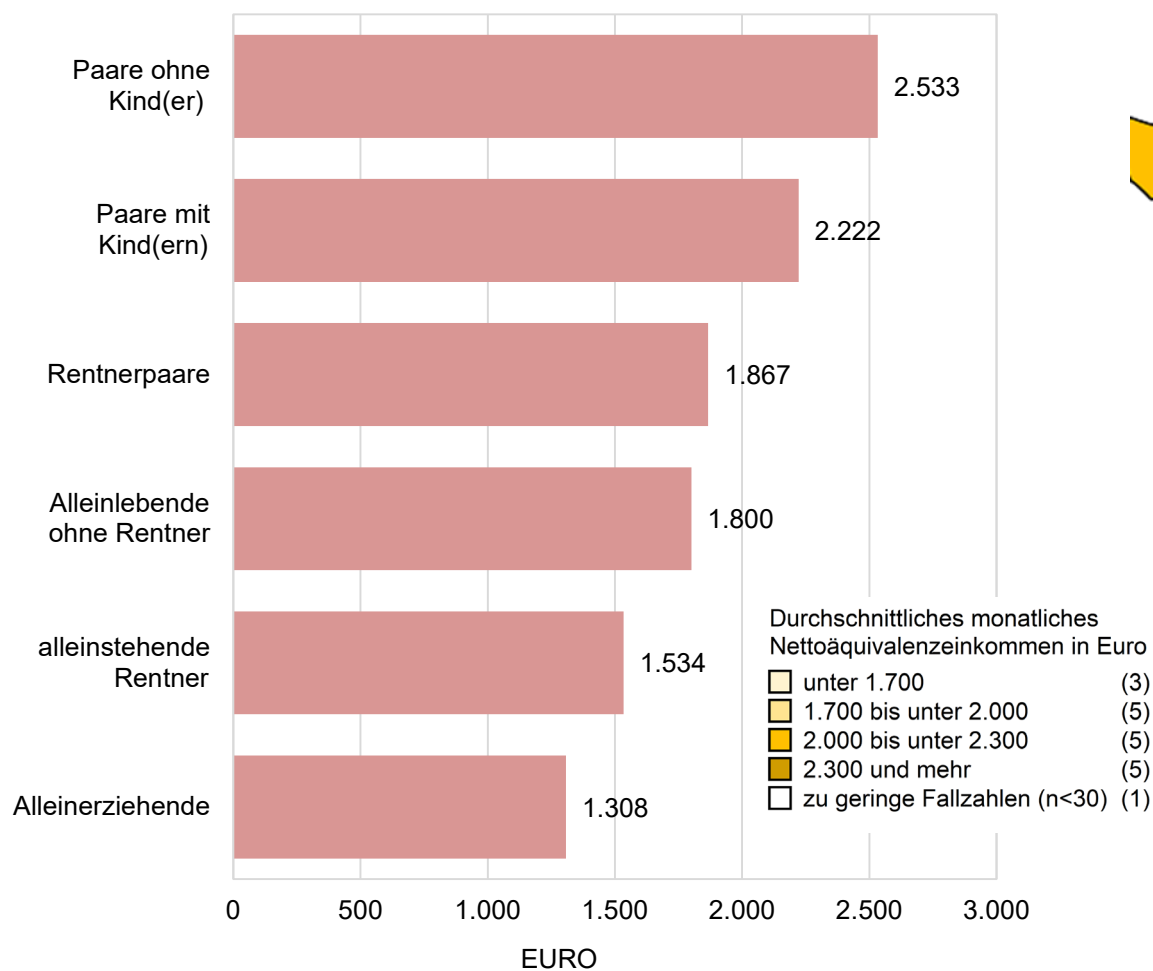
- ca. 25% der Haushalte mit monatlichem Nettoeinkommen unter 2.000€
 - gleicher Anteil in KTV wie in Rostocker Durchschnitt
- Ø mtl. Haushaltseinkommen (Median) = 2.900€
 - KTV: Haushaltseinkommen = 3.000€
- Ø mtl. Nettoäquivalenzeinkommen = 2.000€
 - ebenso KTV

Nettoäquivalenzeinkommen

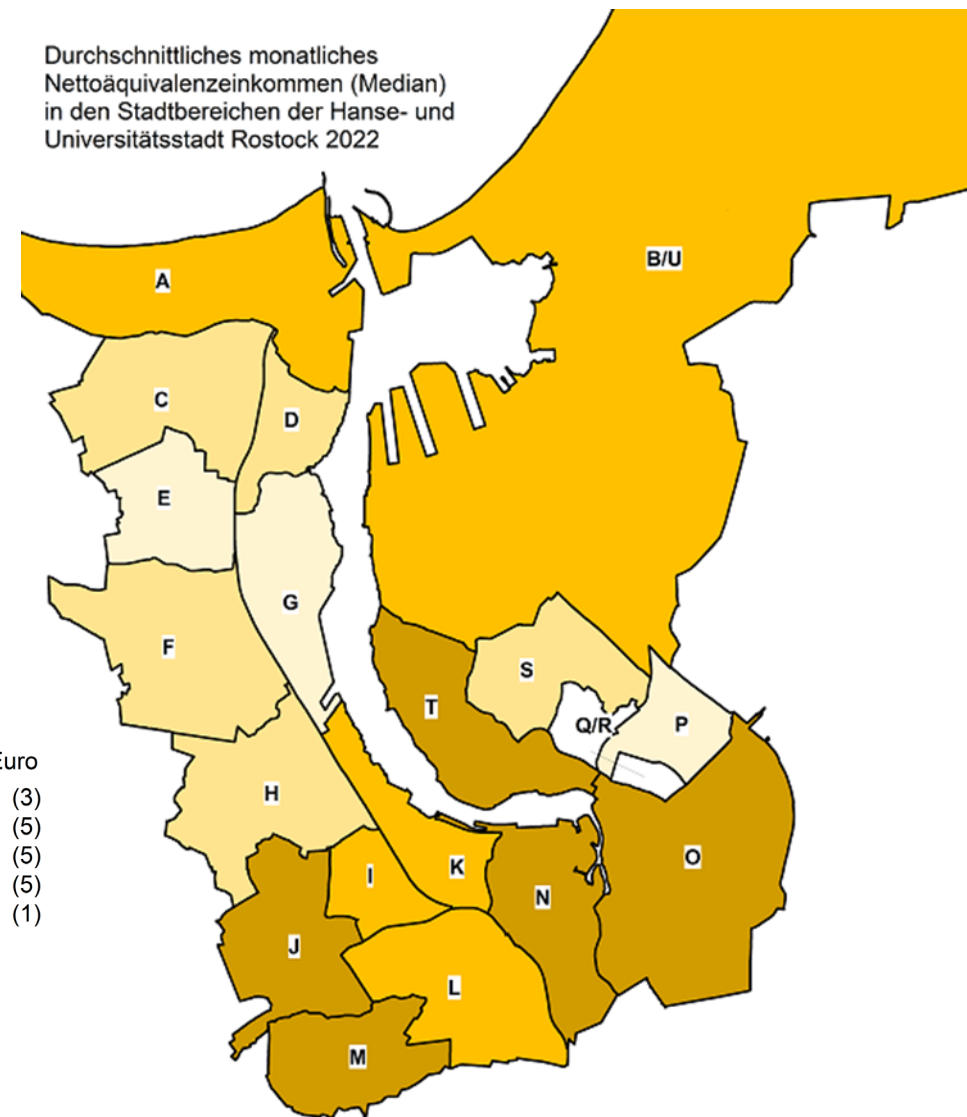
Um diese Einkommenssituation von Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung vergleichbar zu machen, wird ein so genanntes Nettoäquivalenzeinkommen des Haushaltes berechnet. Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltseinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied. Es berücksichtigt im Gegensatz zum einfachen Haushaltseinkommen zusätzlich Anzahl und Alter der Haushaltsmitglieder.

Einkommen: Nettoäquivalenzeinkommen

Nettoäquivalenzeinkommen nach Haushaltstyp



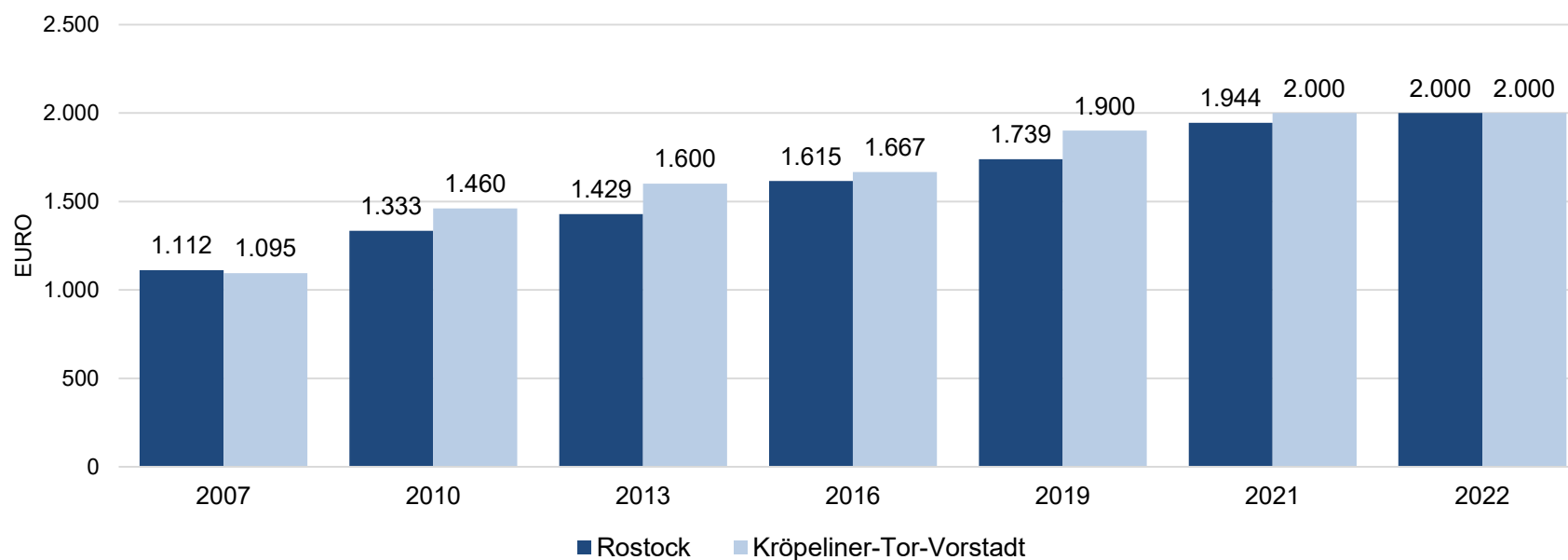
Durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen (Median) in den Stadtteilen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022



Nettoäquivalenzeinkommen im Zeitvergleich

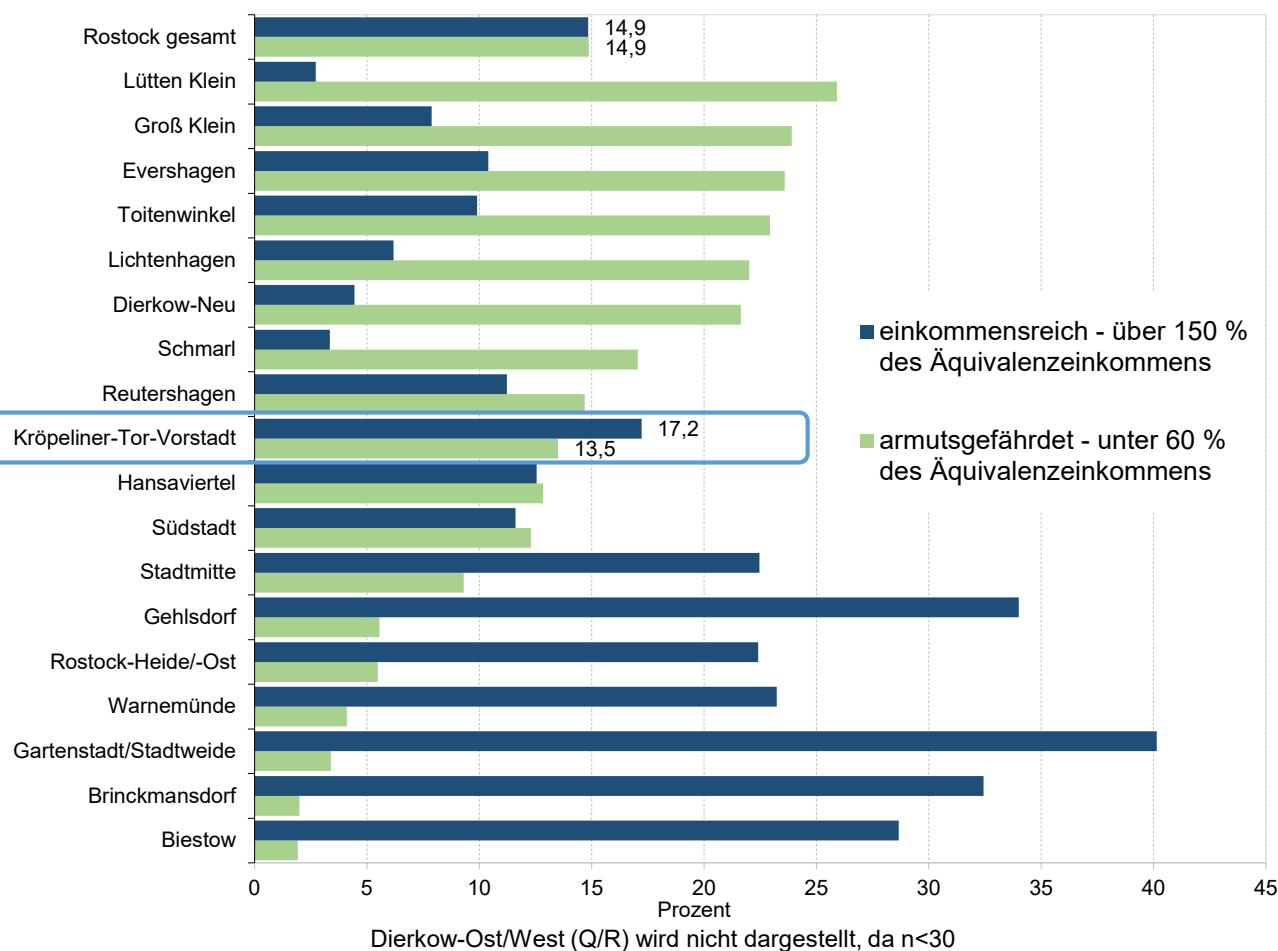
- Anstieg des Nettoäquivalenzeinkommens zum Vorjahr um rund 3%
 - kein Anstieg zum Vorjahr

durchschnittliches monatliches Nettoäquivalenzeinkommen
(bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied)
-Median-



Armutsgefährdung und Einkommensreichtum

Anteile Armutsgefährdete und Einkommensreiche nach Stadtbereichen



Armutsgefährdung

Grundlage für die Berechnung der Armut bzw. des Armutsrisikos ist das Äquivalenzeinkommen. Alle Haushalte, deren Nettoäquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Gesamtheit der Äquivalenzeinkommen aller Haushalte eines Gebietes beträgt, sind armutsgefährdet bzw. liegen unter der Armutsschwelle. (2022: 1.200€)

Einkommensreichtum

Einkommensreich sind diejenigen Haushalte, die monatlich über 150% des Nettoäquivalenzeinkommens verfügen (2022: 3.000 € und mehr).

Ausführlicher Bericht, weitere Daten, thematische Berichte unter www.rostock.de/statistik

- Ausgewählte Befragungsergebnisse demnächst im interaktiven Stadtbereichskatalog verfügbar

Interaktiver Stadtbereichskatalog

Umfangreiche Ergebnisse auf der Stadtbereichsebene werden im **interaktiven Stadtbereichskatalog** präsentiert. Es wird die Entwicklung der einzelnen Stadtbereiche sowie ein Vergleich der Stadtbereiche von 2005 bis 2018 dargestellt. Dadurch werden die unterschiedlichen Entwicklungen sichtbar. ...

Mehr ➡



Veröffentlichungen

Die Kommunale Statistikstelle stellt regelmäßig bzw. zu ausgewählten Themen **Veröffentlichungen** zur Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verfügung. ...

Mehr ➡



Ausgewählte Eckdaten

Dieser Bereich bietet statistische Angaben zu wichtigen kommunalen Themenbereichen in tabellarischer Form. Die hier veröffentlichten Daten sind eine Auswahl der am häufigsten nachgefragten Informationen. ...

Mehr ➡

